



SCHLUSS MIT SCHNARCHEN

Praxis Am Sande weiß, wie's geht | 6-7



EISHOCKEY

05



KARRIERE

40



INTERVIEW

48



MEIN ALLTAG? IMMER ANDERS.

REWE
DEIN MARKT

Lena W., ausgebildete Kauffrau im Einzelhandel

Ausbildung, wo das Leben spielt.

Bei REWE ist kein Tag wie der andere. Mich auf die verschiedensten Kundenbedürfnisse einzustellen und unsere Waren immer genussvoll zu präsentieren, ist eine echte Herausforderung und genau das macht meine Ausbildung so abwechslungsreich und spannend. Was ich hier lerne, ist gefragt – ein gutes Gefühl für meine Zukunft.

Gute Gründe für eine Ausbildung bei REWE:

- ▶ Garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- ▶ Schnelle Karrierewege
- ▶ Viele Weiterbildungsprogramme



Weitere Infos unter [REWE.DE/ausbildung](https://www.rewe.de/ausbildung)

▶ Bewirb dich online unter **REWE.DE/ausbildung**

„ALLE REDEN VOM WETTER ...“

... wir nicht.“ Das war tatsächlich mal ein Werbeslogan der Deutschen Bahn, früher jedenfalls. Müsste jemand mal ändern, denn seit der eine oder andere Sturm über die Lande fegt und reihenweise Bäume auf die Gleise wirft, werfen die Bahner allesamt bange Blicke auf des Waldes Saum zurück. Das Statement der Bahn am eigens einberufenen runden Tisch, für eine breitere freie Schneise links und rechts der Trassen gebe es keinen Handlungsbedarf, wurde schon einen Tag später Lügen gestraft: Sturmtief Friederike brachte den Fernverkehr der Deutschen Bahn komplett zum Erliegen. Wieder mal saßen Tausende fest – ärgerlich für die vielen, die gerade wegen des Wetters Bahn statt Auto nutzten, um sicher und pünktlich am Arbeitsplatz zu sein.

Apropos Arbeitsplatz: Auf insgesamt neun Seiten in dieser Ausgabe gibt es Super-Stellen- und Ausbildungsplatzangebote in großer Zahl in vielen Branchen und Berufen, in Handwerk, Handel, Landwirtschaft, Informationstechnologie, in der Industrie, bei Versorgern, der Sparkasse und in Behörden (ab Seite 40). Es lohnt sich wirklich, genau

hinzuschauen und sich auch gleich den Termin für die Ausbildungsbörse in der Lüneburger Agentur für Arbeit am 17. Februar zu merken, auf der viele der inserierenden Firmen präsent sind, ein weiterer Termin zu diesem Thema ist übrigens die Berufsinformationsbörse am 10. März in der IGS.

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen, und das ist natürlich der andere Schwerpunkt in diesem Magazin – zum Vergnügen zählen wir selbstverständlich nicht nur Kultur, Konzerte, Kino & Comedy, sondern auch das Bummeln und Shoppen – diesmal auch bei ausgewählten Top-Adressen in Winsen (ab Seite 14).

Übrigens, wie haltet Ihr es denn mit dem Valentinstag, hopp oder top? An unserem Stammtisch zu

diesem Thema schieden sich die Geister. Das werden sie auch sicher bei der Frage nach der Pappnase tun. Gelegenheiten, sie zu tragen, ergeben sich ja beim einen oder anderen Faschings-, Faslams-, Karnevals- oder Lumpen-Ball.

In diesem Sinne: Lasst es krachen, vertreibt den Winter (Winter?) aus Euren Köpfen und denkt dran, am Aschermittwoch ist alles vorbei.

Eure stadtlicher

Heribert Eickholt *Ragna Naujoks*

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin



Wir lieben KÜCHEN

SCHULENBURG
Wohn Dich glücklich!

Enie van de Meiklokes
"Die Wohnexpertin"

BREDENAUER **BOSCH**

nolte **BLANCO** **Miele**
KÜCHEN

EFF **unitec** **FRANKE**
EXKLUSIV KÜCHEN

impuls **pino** **SIEMENS**

AEG **BORA** **nobilis**

Möbel Schulenburg Lüneburg-Adendorf GmbH
ehemals tejo Wohnwelt Lüneburg
 Artlenburger Landstraße 66 / B 209 • 21365 Adendorf/Hansestadt-Lüneburg
 Tel.: 04131 - 9911 - 00 • info-lueneburg@moebel-schulenburg.de
 www.moebel-schulenburg.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10-19 Uhr

18



26

stadtlichter
PRÄSENTIERT



INHALT

Februar 2018



EDITORIAL	03
EISHOCKEY	05
AEC im Endspurt und mit Blick auf die Playoffs	
TITELTHEMA	06
Schnarchen – weit mehr als nur eine nächtliche Plage! Die Praxis Am Sande kann helfen	
LEUTE	08
Endlich Daniel – Daniel Masch hat sein Geschlecht gewechselt	
REPORTAGE	10
Weniger Einbrüche, mehr Gewaltdelikte ... Wie gefährlich ist Lüneburg?	
NACHGEFRAGT	12
Valentin lässt grüßen	
SCHAUFENSTER DES MONATS	13
Ein Bekleidungsgeschäft	

SPECIAL	14
Natürliche Heilkraft	
TOP-ADRESSEN	15
in Winsen	
MUST HAVES	18
MOBILITÄT	20
Dashcam schützt vor Strafe nicht	
REZEPT DES MONATS	21
Putenbrustmedaillons auf Sauerkraut mit Cranberries	
UNTERHALTUNG	22
BAND DES MONATS	23
Sgt. Cooper	
LÜNEBURG HIGHLIGHTS	24
KULTUR	26
UELZEN HIGHLIGHTS/	
BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS	28

WINSEN HIGHLIGHTS	29
AUSWÄRTSHÄPPCHEN	30
TERMINKALENDER	31
Alle Termine auf einen Blick	
KINO-PREVIEW	36
UNTERWEGS	
HINGUCKER DES MONATS & EVENTFOTOS DER REGION	37
JOB & KARRIERE	
AUSBILDUNG & BERUF	40
VERLOSUNG & INTERVIEW	48
Caroline Kiesewetter	
MINIS & LÜNEBURGER GESICHT	49
Carsten Goldbach – der Schwimmlehrer	
STADTLICHTER & IMPRESSUM	50

FOTOS: radbag.de (1), Robert Maschke (2), rgz/Deutsches-Geflügel.de (3)

„EAT HAPPY“ UNSER PARTNER FÜR FRISCHES SUSHI IM MARKTKAUF IN ADENDORF:



Sushi-Köche vor Ort zaubern täglich frisch:

handgerolltes Sushi, original asiatische Snacks, Salate, japanische Spieße, Gyoza-Teigtaschen und süße Speisen.



Artlenburger Landstraße 66
21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 18 80 91
Öffnungszeiten: Mo-Sa. 8 bis 20 Uhr

IDEAL FÜR FRISCHE UND GESUNDE ERNÄHRUNG. SCHNELL UND LECKER FÜR DIE MITTAGSPAUSE. BEQUEM FÜR DIE MAHLZEITEN ZUHAUSE





ADENDORFER EC IM ENDSPURT UND MIT BLICK AUF DIE PLAYOFFS

LADIES NIGHT AM 3. FEBRUAR

Zwei letzte Hauptrundenpartien muss der Adendorfer EC in diesem Monat noch zu Hause austragen, bevor es ab dem 16. Februar in die Playoffs um die Regionalliga-Meisterschaft geht. Mit dem EC Nordhorn am Samstag, 3. Februar und dem Hamburger SV am Freitag, 9. Februar (jeweils um 20 Uhr) stehen zwei wichtige Begegnungen auf dem Spielplan, welche noch über die Startposition in den Playoffs entscheiden können und wahrscheinlich auch werden.

Beim Heimspiel am 3. Februar gegen den EC Nordhorn stehen aber zuerst die weiblichen Fans im Fokus. Der Adendorfer EC lädt zur 3. AEC & Möbel Schulenburg Ladies Night ein. Hier können sich alle weiblichen Fans ab 18 Jahren über

vergünstigten Eintritt und den ganzen Abend über kostenlosen Sekt freuen. Bereits zum dritten Mal führt der AEC seine jährliche Ladies Night durch, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Als weiteres Bonbon gibt es dieses Jahr nicht nur den freien Sekt und O-Saft an der extra aufgebauten Ladies-Bar, sondern nach dem Spiel mit der Lady-Eintrittskarte sogar freien Eintritt in der Discothek Garage zu deren Flawless-Party.

Am 9. Februar beendet der Adendorfer EC die Hauptrunde der Eishockey-Regionalliga mit einem echten Kracher. Mit dem Hamburger SV kommt es zum stimmungsvollen Derby im „heißesten Kühlhaus des Nordens“. Das letzte Heim-

spiel gegen den HSV konnten die Heidschnucken vor über tausend Fans überraschend hoch mit 7:1 für sich entscheiden. Je nach den vorherigen Ergebnissen in den vergangenen Spielen könnte dieses große Derby entscheidend über den Startplatz in den Playoffs sein. Damit ist zum Abschluss der Vorrunde noch einmal richtige Spannung im Adendorfer Walter-Maack-Eisstadion garantiert.

Gegen wen und an welchen Tagen der AEC ab dem 16. Februar seine Playoffs austrägt, ist der Tagespresse zu entnehmen sowie über www.adendorfer-ec.com oder auf Facebook unter Adendorfer EC (1.Herren). (JVE)



Andreas Lehmberg und Dr. Peter Wojak

SCHNARCHEN – WEIT MEHR ALS NUR EINE NÄCHTLICHE PLAGE!

DIE PRAXIS AM SANDE KANN HELFEN

Rein statistisch schnarchen 60 Prozent der Männer und 40 Prozent der Frauen im Alter über 18 Jahren. Schnarchen ist somit sehr weit verbreitet. Neben dem Schlafentzug des Partners kommt es beim Schnarcher zu erhöhten Atemanstrengungen bis hin zu einem vollständigen Ausfall des Atemflusses. Ein guter Schlaf ist die Basis Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlbefindens. Sie sollten

dieses Problem nicht ignorieren, die Praxis Am Sande kann Ihnen weiterhelfen. Schlaf dient der Erholung, er ist wichtig für die Immunabwehr, für Umbauprozesse im Körper, für die Regeneration des Gehirns. Gesunder Schlaf trägt zum Lernen und Erinnern bei, bestimmt unsere körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Schlechter Schlaf vermindert die Aktivität und Produktivität, führt zu Tagesmüdigkeit und Erschöpfung, einem eingeschränkten Reaktionsvermögen sowie Konzentrationsproblemen, er macht krank. So entsteht zum Beispiel ein erhöhtes Risiko für hohen Blutdruck, Herzinsuffizienz, Schlaganfälle, und unser Immunsystem wird eingeschränkt.

Definitionsgemäß ist Schnarchen eine durch Vibration von Weichteilen der oberen Atemwege verursachte Geräuschbildung während des Schlafens. Das Schnarchen ist aber nicht nur eine akustische Belastung, vielmehr ist die dadurch entstehende Verringerung des Atemflusses eine sehr ernst zu nehmende Einschränkung.

Neben dem Hinweis des Partners haben Sie heutzutage über viele Apps die Möglichkeit einer einfachen Überwachung des Schlafes beziehungsweise Schnarchens. Wer sogar noch seinen Fitnesstracker hinzunimmt, bekommt Angaben über Herzfrequenz, Schlafphasen, nächtliches Aufwachen und Aufstehen. Bei einem deutlichen Anzeichen für eine gestörte Schlafarchitektur sollte die Diagnostik ausgeweitet werden durch ein medizinisches Monitoring. Besteht der Verdacht auf längere Atemaussetzer begleitet von einer stark sinkenden Sauerstoffsättigung, ist ein Besuch im Schlaflabor unerlässlich.

Die Behandlung der schnarch- und schlafbezogenen Atemstörungen kann mittels Überdruckmasken von einem HNO-Arzt oder einer sogenannten Unterkiefer-Verlagerungsschiene durch entsprechend ausgebildete Zahnärzte erfolgen. Auch chirurgische Verfahren sind möglich, diese führen jedoch selten zu einem zufriedenstellenden Ergebnis und sind nicht mehr reversibel.

Eine Maske, die den Atemfluss durch Überdruck aufrecht erhält, verhindert einen Abfall der Sauerstoffsättigung. Das nächtliche Tragen einer

UNTERKIEFER- VERLAGERUNGSSCHIENE

solchen Maske wird von vielen Patienten jedoch nicht oder nur für kurze Zeit toleriert, da die Maske und die dazugehörigen Schläuche den Schlaf behindern können.

Nächtliches Schnarchen sowie leicht- und mittelschwere Formen der damit verbundenen Atemstörungen lassen sich mit einer Unterkiefer-Verlagerungsschiene therapieren. Durch eine Vorverlagerung des Unterkiefers wird unter anderem die Zunge nach vorne geführt, wodurch die Atemwege frei werden. Diese Schienen sind deutlich angenehmer zu tragen und werden daher von Patienten in der Regel besser angenommen als die Masken.

Im Team des zahnmedizinischen Versorgungszentrums Praxis Am Sande sind die Zahnärzte Andreas Lehmberg sowie Dr. Peter Wojak spezi-

ell in diesem Bereich ausgebildet. Gern helfen sie bei schnarchbedingten Schlafproblemen weiter, damit auch Sie wieder von gutem und gesunden Schlaf profitieren können.



PRAXIS AM SANDE MVZ GMBH

Am Sande 9 · 21335 Lüneburg

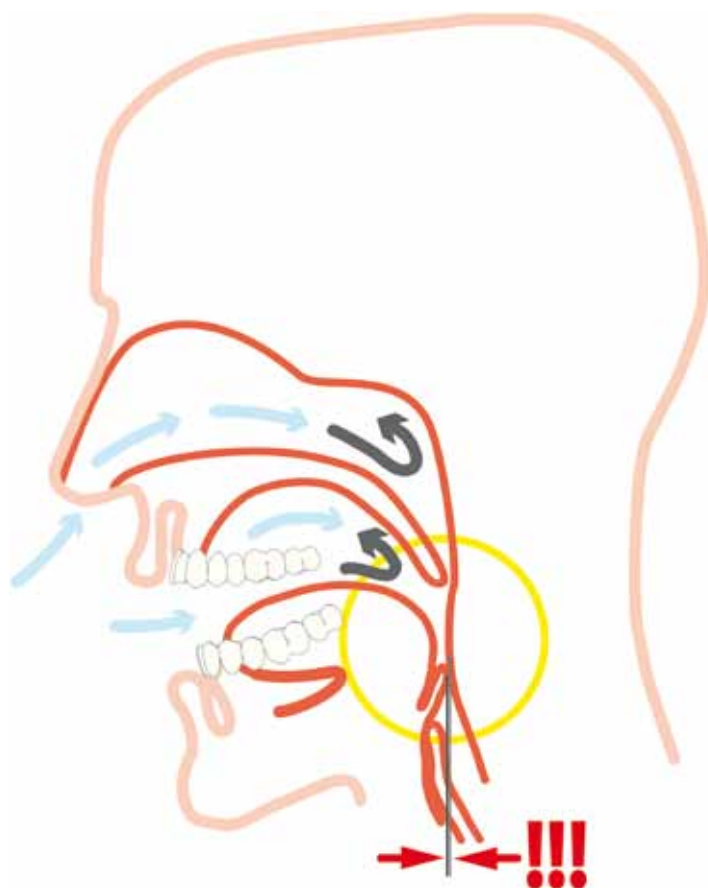
Tel. (0 41 31) 2 19 71 50

www.praxisamsande.de

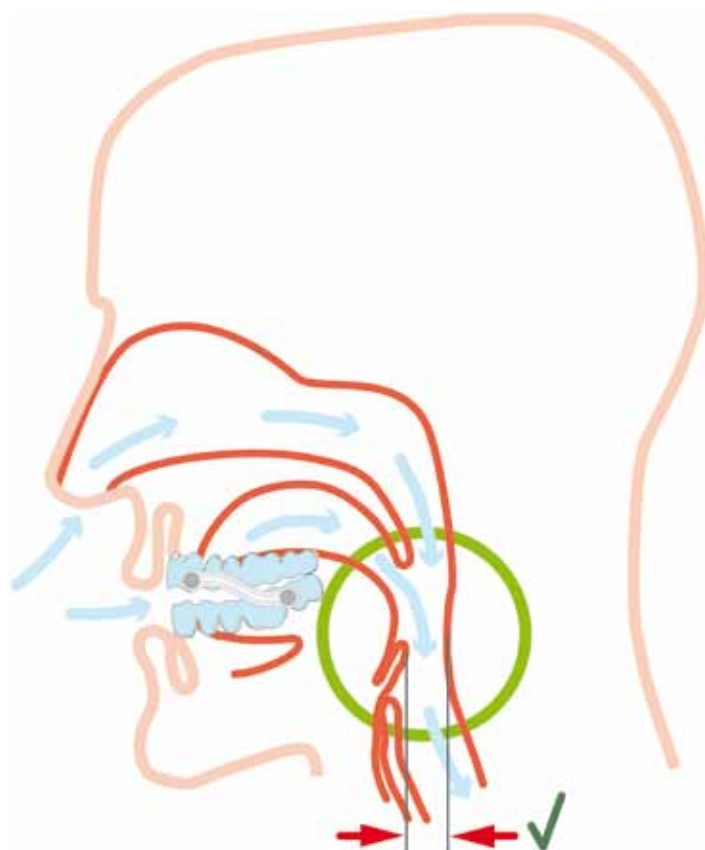
Sprechstunden:

Mo-Do 7-20 Uhr, Fr 7-18 Uhr

OHNE SCHIENE



MIT SCHIENE





ENDLICH DANIEL

DANIEL MASCH HAT SEIN GESCHLECHT GEWECHSELT

Er wurde als Mädchen geboren und lebt heute als Mann. Doch bevor er mit seiner Geschlechtsanpassung begann, erfüllte sich Daniel Masch einen Herzenswunsch und bekam ein Kind.

Der Winter ist seine Jahreszeit. Mit mehr Kleidung fällt es weniger auf, dass sein Körper noch nicht umgewandelt ist, dass er seine Brüste abbindet. Vor zwei Jahren hat Daniel Masch mit der Hormontherapie begonnen, die ihn von der Frau zum Mann machen soll. Seitdem durchläuft er eine zweite Pubertät, hat eine tiefere Stimme, Bartwuchs und eine veränderte Gefühlswelt. Doch bis sein Körper dem eines Mannes entspricht, ist es noch ein langer Weg.

Daniel Masch wuchs als Mädchen in der Nähe von Bremen auf. Seinen Mädchennamen nimmt er nicht mehr in den Mund, nichts soll mehr an die Person erinnern, die er einmal war. Kreuzungsglücklich war er als Mädchen nicht, doch schon im Alter von neun Jahren begannen bei ihm unergründliche Kopfschmerzen.

Den Wunsch, lieber ein Junge zu sein, verspürte Daniel schon in jungen Jahren. Einmal fragte er seine Mutter, ob sie nicht auch einen Penis haben wolle. Seine Mutter erwiderte, die Hauptsache sei, man sei mit sich selber froh. Obwohl es sicher anders gemeint war, war für das kleine Mädchen damit klar, dass es sich mit seinem Geschlecht abfinden müsse.

IN MÄDCHENSACHEN WIE VERKLEIDET

In der weiblichen Pubertät verstärkten sich Daniels Identitätsprobleme. Am liebsten trug er weite Schlabberklamotten, merkte aber, dass er in körperbetonter Mädchenkleidung gut ankam. „Ich fühlte mich verkleidet in Mädchenklamotten“, erinnert er sich. Dass andere Mädchen auf seine Brüste neidisch waren, interessierte ihn wenig. Er zog sich zurück, hatte mit anderen Mädchen wenig Kontakt, wurde gemobbt. „Beste Freundin“ war zu dieser Zeit ein schwuler Mitschüler. „Ich habe ihn darum beneidet, dass er sich als schwul outen konnte“, erinnert sich der 34-Jährige.

Schon im Alter von 15 Jahren kam Daniel mit dem Partner zusammen, mit dem er heute verheiratet ist. Zu dieser Zeit versuchte er, die Rolle des Mädchens auf Zwang zu erfüllen. „Ich habe überkompensiert. Ich habe nur noch Röcke und Kleider getragen, hatte ganz lange Haare und habe mich sogar ein bisschen geschminkt“, erzählt er. In bauchfreien Mädchenklamotten verliebte er sich in den Jungen, den er von der Schule kannte. Seit mehr als 18 Jahren sind sie nun ein Paar.

Die beiden Teenager waren nur ein paar Wochen zusammen, da offenbarte Daniel – damals noch äußerlich durch und durch ein Mädchen – seinem



mit 4 Jahren



10. Klasse Klassenfahrt (l.)



11. Klasse mit Mitschüler (l.)

Freund, dass er lieber ein Junge wäre. Daniel hatte Glück: Den Partner schreckte das nicht ab, und er zeigte sich für die Gefühlswelt von Daniel verständnisvoll. Immer wieder hatte dieser verstimmte Phasen und wiederkehrende Kopfschmerzen. Ihm war nicht bewusst, dass sein angeborenes Geschlecht die Ursache dafür war.

SCHLÜSSELERLEBNIS DURCH TRANSFRAU

Daniel Masch musste erst Mitte zwanzig werden, um den Schlüssel zu seinem Glück zu finden: In einer Kneipe lernte er eine Frau kennen, die ihm von ihrer Geschlechtsumwandlung erzählte und ihm die Möglichkeiten der Transition, der Geschlechtsanpassung, erklärte. „Das hat mir die Augen geöffnet“, erinnert er sich. „Da dachte ich mir: Das will ich auch.“

Diesen Moment der Erkenntnis, das andere Geschlecht annehmen zu wollen, sieht Daniel heute als sein Outing. Das ist jetzt acht Jahre her. Selten war er sich so klar, was er wirklich wollte, und so offenbarte er seinem Partner seinen Wunsch. Dieser bat sich Bedenkzeit aus, war sich aber schließlich sicher, Daniel als Mann genau so lieben zu können wie als Frau – auch wenn er selbst damit als homosexuell geoutet werden würde. „Er hatte vor allem Angst, dass ich mich durch die Hormone zu sehr verändern würde“, erklärt Daniel.

Doch das Paar hatte zuvor andere Pläne: Sie wollten heiraten, und das noch als Mann und Frau. Eine „Ehe für alle“ gab es zu dieser Zeit noch nicht. Außer der Hochzeit hatten die beiden einen weiteren Herzenswunsch: Sie wollten ein Kind, bevor Daniel mit der Geschlechtsanpassung beginnen würde.

2010 heiratete Daniel seine Jugendliebe. Der Hochzeit war für den Lüneburger eine emotionsreiche Phase vorausgegangen, in der er wieder einmal eine weibliche Rolle, diesmal als Braut, erfüllen musste, was ihn gewaltig unter Stress setzte. So heiratete Daniel zwar im Kleid – kurz vor der Hochzeit schnitt er sich aber die langen Haare ratzekahl ab.

VON DER TOCHTER ZUM SOHN

Daniel Masch hat nicht nur mit seinem Partner großes Glück – auch seine Mutter ging mit dem Wunsch der eigenen Tochter, künftig ein Mann zu sein, gut um. Er offenbarte sich ihr nach der Eheschließung. „Sie hat es zwar verstanden, aber emotional war es für sie zunächst schwer“, meint Daniel. „Ich habe meiner Mama schließlich die einzige Tochter weggenommen!“ Heute betrachtet sie ihn als ihren Sohn.

Vor Daniels Transition sollte also erst ein gemeinsames Kind kommen. Doch obwohl auch Daniel es wollte, wehrte sich sein Körper vehement dagegen, schwanger zu werden und damit

erneut seine Weiblichkeit zuzulassen. Es dauerte mehr als zwei Jahre, bis er tatsächlich ein Kind erwartete.

In der Schwangerschaft baute Daniel, der nach außen hin inzwischen ein männliches Erscheinungsbild pflegte und sich seine Brüste abband, eine enge Beziehung zu seinem Kind auf. Allerdings nur zu seinem Bauch mit dem wachsenden Kind, nicht zur Gebärmutter, wie es sich die Hebamme vorstellte. „Ich habe darauf gewartet, mich mütterlich zu fühlen, aber ich habe mich auch in der Schwangerschaft nicht besser gefühlt“, sagt der Transmann. Als eine positive Erfahrung beschreibt er die Geburt und den Umgang mit ihm auf der Lüneburger Geburtsstation. Das Personal respektierte seinen Wunsch, als Mann angesprochen zu werden. Er sei bei der Geburt mit dem Kind voll im Reinen gewesen, sagt er heute. Er und sein Partner sehen ihren inzwischen fast dreijährigen Sohn immer noch als ihr Wunder.

SIEBEN JAHRE PUBERTÄT

Obwohl Daniel nach der Geburt gerne mit der Hormontherapie begonnen hätte, stillte er seinen Sohn fast ein Jahr, um ihm etwas Gutes zu tun. Danach wurde ihm erstmalig vom Arzt Testosteron gespritzt. Seitdem befindet sich der 34-Jährige in seiner zweiten Pubertät, die bis zu sieben Jahre dauern kann.

Die Ängste von Daniels Mann, dass er sich durch die männlichen Hormone sehr verändern würde, bestätigten sich nicht. „Die Persönlichkeitsentwicklung ist mit der ersten Pubertät abgeschlossen“, weiß Daniel. Einige Veränderungen neben den äußerlich sichtbaren bemerkte er dennoch an sich. So hat sich zum Beispiel sein Sexualtrieb seit der Hormongabe stark verstärkt. Er sei nun weniger multitaskingfähig und vergesslicher, und auch seine Rechts-Links-Schwäche sei verschwunden.

Zu Daniels Identitätswechsel gehörte auch der Wechsel seines Namens. Die Personenstandsänderung, die bei Daniel schon durchgeführt wurde, ist über den juristischen oder medizinischen Weg möglich. Eine Begutachtung durch Psychologen ist notwendig, um sicherzugehen, dass der Wechsel des Geschlechts zeitlich stabil ist. Auch vor der Hormontherapie sowie vor geschlechtsangleichenden Operationen sind diverse Beratungen und Gutachten nötig.

BERATUNG FÜR TRANSIDENTE

Für Daniel Masch ist schon ein großer Schritt damit getan, dass er nun offiziell als Mann gilt und auch so wahrgenommen wird. Er hat noch die Geschlechtsorgane einer Frau, was er in den kommenden Jahren ändern möchte. Doch noch will er sich nicht den aufwendigen OPs unterziehen, bindet stattdessen weiterhin seine bereits kleiner gewordenen Brüste ab und trägt eine Art Penisprothese. Das bedeutet für ihn, dass er sich



in der Öffentlichkeit nicht ohne T-Shirt zeigen kann. „Ich möchte mir die Brüste gerne entfernen lassen, um eines Tages mit meinem Sohn schwimmen gehen zu können“, so sein Wunsch. Der Kleine hat noch nicht begonnen, seine Lebenswelt zu hinterfragen. „Ich habe keine Lust auf krasses Geschlechtertraining, aber ich erziehe auch nicht streng geschlechtsneutral“, sagt Daniel und fügt hinzu: „Kinder von Transmenschen sind sich erwiesenermaßen ganz früh sicher in ihrem Geschlecht – weil sie sich so früh damit auseinandersetzen.“

Damit auch andere Transidente – also Menschen, die sich nicht ihrem angeborenen Geschlecht zugehörig fühlen – einen ähnlichen Weg gehen können wie er, bietet Daniel Masch in dem im vergangenen Sommer in Lüneburg eröffneten checkpoint queer regelmäßig Einzelberatung und eine Gesprächsrunde an. Diese Gruppe, die Trans*LG, existiert bereits seit 2014 und wird gut angenommen. Für jüngere Transmenschen gibt es im checkpoint queer die „queer teens“.

Daniel Masch weiß, wie wichtig diese Beratungsangebote für transidente Menschen sind. „Man muss wahnsinnig stabil sein, um diesen Weg gehen zu können. Die Phase der Entscheidung ist sehr kräftezehrend und kann einen krass überfordern.“ Durch seine Transition könne er sich in die Welten beider Geschlechter hineinversetzen. „Aber ich werde beide Welten nie ganz verstehen.“ (JVE)

Daniels (l.) Hochzeit 2010



WENIGER EINBRÜCHE, MEHR GEWALTDELIKTE ...

WIE GEFÄHRLICH IST LÜNEBURG?



Die Lüneburger leben in einer sicheren Region, sagte Polizeipräsident Robert Kruse bei Veröffentlichung der aktuellen polizeilichen Kriminalstatistik. Aber ist das wirklich so?

„Traue keiner Statistik, die Du nicht selber gefälscht hast ...“ ist ein Zitat, das die einen Winston Churchill zuschreiben, andere meinen, es stamme wohl von Joseph Goebbels. Wer auch immer der wahre Urheber sein mag – in dem Satz steckt eine schicksalhafte Note, die an der Wirklichkeit vorbeischrämmt. Denn es ist natürlich keineswegs so, dass jede Statistik gelogen ist oder sein muss. Sich aber Misstrauen immer ein wenig gegenüber nackten Zahlen zu bewahren, kann auch nicht schaden.

Auch die gerade vorgelegte Polizeiliche Kriminalstatistik für die Polizeidirektion (PD) Lüneburg (Landkreise Celle, Harburg, Heidekreis, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Rotenburg, Stade und Uelzen) enthält naturgemäß eine Reihe von Zahlen – und die sehen auf den ersten Blick erst einmal sehr positiv aus. Danach sind die Straftaten für das Berichtsjahr 2016 leicht gesunken, fielen von 83.174 (2015) auf 82.444 (2016).

Erfreulicherweise konnte dabei auch die Aufklärungsquote auf 62,41 Prozent gesteigert (2015: 61,68 Prozent) werden. Die Aufklärungsquote liegt damit sogar etwas höher als der Landeschnitt von 61,41 Prozent, was Polizeipräsident

Robert Kruse veranlasste, die seiner Meinung nach „beharrliche und konsequente, ständig an neue Entwicklungen angepasste, Aufklärungsarbeit“ besonders zu loben.

„Dies ist auch Ausfluss der Strategie 2020, mit der wir die Polizei modernisieren und fit für die Zukunft machen“, so Kruse weiter. Die Polizei will damit sich abzeichnende Entwicklungen pro-aktiv angehen und nicht erst auf aktuelle Entwicklungen reagieren. „Dies bedeutet einen echten Sicherheitsgewinn für die Bürgerinnen und Bürger.“

Den größten Rückgang verzeichnet die PD Lüneburg bei der zahlenmäßig größten Deliktsgrup-

pe, den Diebstahlsdelikten. Sie sind um 2.349 Delikte auf 30.096 Diebstähle zurückgegangen. Die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle ist ebenfalls rückläufig. Der Höchstwert des Jahres 2015 (3.344 Fälle) sank damit um 84 Fälle auf 3.260. Was allerdings nicht verschwiegen werden sollte: Die Aufklärungsquote liegt in diesem sehr aufklärungsintensiven Deliktsfeld nur bei 23,28 Prozent...

Ein sensibles Thema ist die Gewalt von und unter Flüchtlingen: „Die Befürchtung, dass sich durch den Zuzug von Flüchtlingen die Wahrscheinlichkeit erhöht, Opfer einer Straftat zu werden, hat sich nicht bestätigt“, so Kruse lapidar. Auch hier gibt es jedoch ein großes „Aber“. Immerhin gelten Flüchtlinge als Tatverdächtige für 5.369 Straftaten. Und darunter sind auch viele sogenannte Rohheitsdelikte – also genau solche Straftaten, die die Bevölkerung besonders beunruhigen.

Rohheitsdelikte sind zum Beispiel Raub und Körperverletzung oder Straftaten gegen die persönliche Freiheit. In diesem Deliktsfeld gab es einen Anstieg um 1.139 auf 12.757 Fälle. Ebenfalls alles andere als positiv stimmt auch die zunehmende Gewalt gegen Polizeibeamte. Insgesamt 494 Fälle registrierte die Statistik für 2016 (2015: 428), ein Plus von über 13,3 Prozent.

Doch trotz dieser „eindeutig zweideutigen“ Statistik, die leider auch wieder viele Fragen offen lässt (Wie viele Bürger verzichten beispielsweise auf Anzeigen etwa bei Beleidigungen, Diebstahl von Fahrrädern, Nötigungen im Straßenverkehr etc., weil sie einfach nicht mehr daran glauben, dass diese was bewirken? Wie viele Pöbeleien gegen Staatsdiener – nicht nur Polizisten – werden anders als in vergangenen Jahren gar nicht mehr zur Anzeige gebracht? Und was ist eigentlich mit den unaufgeklärten Mordfällen in der Region Lüneburg, die zu einem Teil jetzt dem durch DNS-Spur überführten Göhrde-Mörder Kurt-Werner W. zugesprochen werden? Ist er tatsächlich für diese Verbrechen verantwortlich, oder laufen da Serienmörder in der Stadt frei herum?), zeichnet Kruse ein optimistisches Bild:

„Insgesamt kann ich ein positives Fazit für die Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Polizeidirektion Lüneburg ziehen. Sie leben in einer sicheren Region. Unsere gut ausgebildeten und engagierten Polizeibeamtinnen und -beamten sind für sie da und sorgen dafür, dass sie sich auch in Zukunft sicher fühlen können.“

Auch wenn man dem Lob an die Polizeibeamten der Stadt durchaus zustimmen kann, ein Gefühl der Sicherheit will sich nicht einstellen: Dass die



Zahl der Straftaten für die Polizeidirektion Lüneburg sinkt, ist zwar zweifellos ermutigend. In erster Linie geht das aber auf Delikte wie Diebstahl und Einbruch zurück, wobei die Aufklärungsrate hier nach wie vor erschreckend gering ist. Noch nicht einmal bei jedem vierten Wohnungseinbruch kann ein Täter ermittelt werden.

Was das Heile-Welt-Bild ins Wanken bringt, ist die Entwicklung zum Beispiel bei Raubstraf-taten, bei Körperverletzungen und der Gewalt gegen Polizeibeamte. Hier gibt es deutliche Anstiege und auch nichts zu beschönigen. Statistik hin oder her... (RT)

Ohne Stress in die Schule

Der Besuch von Schulstart erleichtert den Schuleinstieg

SchulStart e.V. bietet für Kinder, die im Sommer 2019 eingeschult werden, einen qualifizierten Vorschulunterricht (Start Sommer 2018) an, der Vorschulkindern den Einstieg in die Grundschule erleichtert. An einem Nachmittag in der Woche erteilt eine erfahrene Lehrerin in einer Kleingruppe den Vorschulunterricht.

Eine Besonderheit ist, dass die Grundschullehrerin gleichzeitig über das Montessori-Diplom verfügt. So ist der Vorschulunterricht besonders qualifiziert und nachhaltig für die Kinder.

„Den Kindern wird der Eintritt ins Schulleben erleichtert.“

Warum Vorschulunterricht? Der Beginn der Schulzeit bedeutet einen erheblichen Einschnitt im Leben des Kindes. Ein reibungsloser Schulstart legt den Grundstein für die gesamte Schulkarriere, Leistungsdruck verspüren die Kleinen schon sehr früh, da die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn bereits in der Grundschule fällt.

Beim Lernen in einer Vorschulklasse können die Kinder die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben. Dabei nimmt der Vorschulunterricht nicht die Aufgaben, Ziele und Methoden des Grundschulunterrichts vorweg, sondern leitet über zu den Arbeitsformen und Inhalten der Grundschule. Während im Kindergarten besonders die sozialen Lernziele bedient werden, stehen im Vorschulunterricht die kognitiven Lernziele im Vordergrund. Ausgehend von den individuellen Lernerfahrungen und Lernfähigkeiten erwerben die Vorschüler grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Schule wie z. B.

- Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern
- Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit fördern

Spielerisch lernen:
In kleinen Gruppen treffen sich die Vier- und Fünfjährigen, um mit viel Spaß unter fachlicher Anleitung ans Lernen herangeführt zu werden.

Einschulung
2019

[ANZEIGE]



- Grob- und Feinmotorik weiter ausbilden
- Lernbereitschaft fördern und wecken
- Selbstvertrauen aufbauen und festigen.

Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ersten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs.

Der Unterricht findet im Seminarhaus der UNI, Wilschenbrucher Weg, Lüneburg statt. Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept anfordern. Informationen erteilt Frau Lübbers unter Tel. (01 72) 9 14 06 22.

www.schulstartev.de



VALENTIN LÄSST GRÜSSEN



Valentinstag 14. Februar – für die einen ist es ein Tag wie jeder andere, für andere ein willkommener Anlass, den Partner oder die Partnerin mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu bedenken oder den Tag gar zu zelebrieren. Ist es nun eine Marketingmasche der Floristen und der Süßwarenindustrie oder doch ein Tag für die Liebenden? Wir haben an unserem Stammtisch Passanten nach ihrer Einstellung zu diesem Tag gefragt – Valentinstag, machen Sie was draus?



Hab gerade keinen, dem ich was schenken kann. Aber wenn, dann würde ich schon eine Kleinigkeit, eine Aufmerksamkeit besorgen und hoffentlich auch eine bekommen.

Heidi Kieblspeck (23), Hotelfachfrau aus München



Klar sagt mir das Datum was, und da ich meine Frau das ganze Jahr über liebe, bringe ich ihr auch immer wieder mal ein paar Blumen mit – dafür braucht's keinen solchen Anlass.

Dirk Schade (47), Gesundheitscoach aus Leverkusen



Zum Valentinstag gibt's bei uns aus Prinzip nichts. Es ist doch viel schöner, mal zwischendurch ohne Termin eine Aufmerksamkeit zu bekommen oder zu geben.

Gabriele Heilmann (65), Schneiderin aus Reppenstedt



Immer ein netter Anlass, für eine kleine Überraschung zu sorgen oder auch eine zu bekommen, mal wieder gemeinsam auf Tour gehen, essen gehen, einen Strauß Blumen mitbringen.

Peter Oltmann (62), Beamter aus Lüneburg



Am Anfang unserer Beziehung war das schon so, da gab es immer mal was. Aber irgendwie hat sich der Eindruck breit gemacht, der Valentinstag ist eigentlich ein Marketing-Instrument.

Toni Ebel (37), Berufsbetreuer aus Lüneburg



Liebenswertes Brauchtum und in dieser Jahreszeit ein Segen für die Blumenhändler. Ich schenke gern etwas und bin auch selbst Beschenkter.

Dr. Claus Ottmüller (66), Berufsbetreuer aus Gifkendorf



Klar ist das ein Grund, sich ein bisschen was zu schenken, eine Kleinigkeit. Mein Freund bekommt diesmal ein Gewürz, es kann aber auch mal ein Parfüm sein. Ob ich auch was bekomme? Ich weiß es noch nicht (lacht).

Sarah Dabergott (28), Stewardess zur See aus Kirchgellersen



Ein Anlass, die Liebste zu überraschen. Und abends schick zum Essen ausführen...

Jörg Kruse (40), Geschäftsführer aus Lüneburg



Wir machen nix Besonderes zu diesem Tag, hab ihn noch nie gefeiert. Wir freuen uns einfach darüber, viel Zeit gemeinsam verbringen zu können.

Mareike Pahl (24), Erzieherin/Studentin aus Lüneburg



„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL:
EIN BEKLEIDUNGSGESCHÄFT



Natürliche HEILKRAFT

In Deutschland hat die alternative Medizin eine lange Tradition und wird sehr häufig angewendet. Auf dieser Seite „Natürliche Heilkraft“ stellen Experten aus der Region ihre natürlichen Heilpraktiken vor.



NATURHEILKUNDE IST ERFAHRUNGS- HEILKUNDE

Die Heilpraktikerin Rita Dobbelsstein behandelt Patienten mit den unterschiedlichsten Erkrankungen und mit einer Vielzahl von verschiedenen Behandlungsmethoden. Auf Grundlage der Diagnose wird die Therapie individuell für jeden Patienten ausgewählt. Zu den angewendeten Methoden gehören unter anderem Schmerztherapie, Gelenktherapie, Muskeltherapie, Wirbelsäulentherapie, Homöopathie und Bowtech sowie Akupunktur, Augenakupunktur und Ausleitungsverfahren.



NATURHEILPRAXIS
RITA DOBBELSTEIN
Stadtkoppel 9
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 86 43 44 0
www.heilpraxis-dobbelsstein.de



UDO GAST
COACHING • TRAINING • HYPNOTHERAPIE

HYPNOSE • WING- WAVE • COACHING

UDO GAST
Dipl. Sozial-Ökonom
Heilpraktiker für
Psychotherapie
Walter-Bötcher-
Str. 13
21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31)
400 43 48
www.gast-redner.de

Mit mentaler Stärke gegen Stress und Ängste – fantastisch, was mit Hypnose alles möglich ist! Neben den klassischen Themen Nichtraucher, Wunschgewicht und Ängste gibt Udo Gast Hilfestellung zur Vorbeugung von Burnout. Wer ihn aufsucht, erkennt sofort, dass es hier professionell und empathisch zugeht. Die wingwave® Methode wird vor allem im Business, im Sport, bei der Lernvorbereitung, Verhinderung von Lernblockaden oder in kreativen Bereichen angewendet. Weitere Themen sind die Bearbeitung von Leistungsstress, Aktivierung eigener Ressourcen und die Behandlung einschränkender eigener Glaubenssätze.



SCHMERZEN MÜSSEN NICHT SEIN



LEONORE GERDAU
Biologin,
Heilpraktikerin und
Chiropraktikerin
Hoopter Straße 120 b
21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 69 00 66

Leonore Gerdau hilft Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen. Dazu nimmt sie eine Schmerzanalyse und -therapie für alle Bereiche des Körpers vor. Die Heilpraktikerin und Biologin, die auch über eine Qualifikation als amerikanische Chiropraktikerin verfügt, gibt bei allen Beschwerden im Knochen- und Gelenkbereich sanfte Impulse. Zu den angebotenen Behandlungsformen gehören auch die Traumatherapie sowie Kinesiologie auf körperlicher und seelischer Ebene.



WINSEN

Nicht nur für Winsens Einwohner von Bedeutung sind die Top-Adressen, die sich hier präsentieren. Die Auswahl der Unternehmen spiegelt zudem die Vielfalt der Gewerbe wider, die sich sowohl in der reizvollen Innenstadt als auch in den wachsenden Gewerbegebieten an den Einfallstraßen in die Kreisstadt befinden.

KREATIVES WOHNEN

t+t MARKT CHRISTIANSEN



Beim t+t Markt Christiansen, dem Fachmarkt für schönes Wohnen, wird der Kunde beraten und bekommt einen Rundum-Service aus einer Hand. Dazu gehören neben der Beratung der Verlegeservice, Montageservice, Nähservice und Malerservice. Angeboten wird alles von Parkett und Laminat über Teppichböden, Teppiche, Tapeten und Farben bis hin zu Sonnenschutz und Markisen, Gardinen sowie Wohnaccessoires und Möbel.

t+t MARKT

Christiansen Heimtex GmbH
Max-Planck-Str. 28
21423 Winsen
www.ttmarkt.de
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr



IM LUHEPARK

WIR LEBEN • APOTHEKE

Zum begehrten Einkaufsziel rund um die Gesundheit hat sich die wir leben • Apotheke entwickelt. Das Spektrum geht über verordnete und freiverkäufliche Medikamente weit hinaus und verfügt über viele Präventionsangebote und sanfte Alternativen – sachkundige pharmazeutische Beratung durch geschulte Mitarbeiter inklusive. Auf fast 300 Quadratmetern finden sich über 10.000 Artikel zum Thema Gesundheit.

WIR LEBEN • APOTHEKE IM LUHEPARK

Inhaber C. Behrens e.K.
Löhnfeld 10 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 60 57 70 · Mo-Sa 8-20 Uhr
www.wirleben.de



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

HERZOG

Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer heute schon an morgen denkt, schließt einen Bestattungsvorsorgevertrag ab, um die Angehörigen im Trauerfall nicht unnötig zu belasten und um eigene Vorstellungen festzulegen. Das Bestattungshaus Herzog bietet Beratung rund um den Vorsorgevertrag an. Dabei entscheidet man über Sarg oder Urne, Aufbahrung, Trauerfeier, Rede, Blumenschmuck und Grabgestaltung.



HERZOG BESTATTUNGEN

Friedrich-Wilhelm Oberheide
Lüneburger Straße 29 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 65 27 11
www.bestattungen-herzog.de



BRAX
Fischer-Häuser
CARL GROSS
OLYMP
CAMEL ACTIVE
MAC

HERRENMODE

LIESKE – MODE FÜR MÄNNER

Immer wieder neu und in bewährter Qualität bieten Dagmar und Helmut Drangmeister und ihre Mitarbeiter in kompetenter und freundlicher Atmosphäre Mode exklusiv für den Herrn an. Das Sortiment reicht vom Anzug für jeden Anlass bis zur Freizeitmode wie Jeans, Chino, Sweat und Polo.

LIESKE – MODE FÜR MÄNNER

Inh. Helmut Drangmeister
Rathausstraße 18
21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 28 51
www.liesske-mode.de
Mo-Fr 9:30-18,
Sa 9:30-14 Uhr



SCHMIEDE- & SCHLOSSERARBEITEN

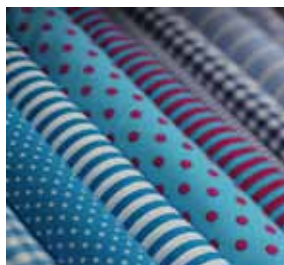
METALLBAUMEISTER JAN JÜRGENS



Jan Jürgens ist der kompetente Partner rund um die Metallbearbeitung. Seine Ausrüstung kombiniert mit professionellem Fachwissen und langjähriger Erfahrung ermöglicht ihm die Übernahme von Schmiede- und Schlosserarbeiten aller Art. Die Service-Leistungen umfassen Geländer, Zäune, Balkone, Regalkonstruktionen, Halterungen, Arbeitsbühnen, Treppen, besondere Leitern, Schornsteinbegehungen, Sonderanfertigungen, Eintrittsbleche, Alukisten, Auspuffanlagen und alles aus Stahl.

METERMANNS MOBILER METALLSERVICE

Jan Jürgens · Eppens Allee 18 und Opelstraße 12
21423 Winsen · Tel. (0 41 71) 41 08 / (0 176) 48 37 24 17
www.janjuergens.de



STOFFE & NÄHZUBEHÖR

STOFFKONTOR

Auf über 300 Quadratmetern erwartet die Besucher im Stoffkontor im Gewerbegebiet Luhdorf, ergänzend zum Online-Sortiment, ein umfangreiches Angebot an hochwertigen Stoffen für Bekleidung und Dekoration, Kinderstoffen, Polsterstoffen und Jerseys. Auch für das passende Nähzubehör ist gesorgt: Knöpfe, Borten, Bänder, Garne, Vlieseline und Burda-Schnittmuster stehen in großer Auswahl bereit. Wer Nähen lernen möchte, kann einen der angebotenen Nähkurse besuchen.



STOFFKONTOR

Porschestraße 11 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 8 48 18 – 22
www.stoffkontor.eu
Mo-Fr 9:30-18 Uhr, Sa 9:30-13 Uhr

GESUNDHEIT

WIR LEBEN • APOTHEKE AM BAHNHOF



Die Löwen-Apotheke in der Bahnhofstraße wurde 2017 zur wir leben • Apotheke am Bahnhof. „Damit möchten wir den Zusammenschluss der wir leben Apotheken im Norden verstärken und einen geografischen Bezug zum nahe gelegenen Bahnhof schaffen“, so Apotheker Dirk Düvel. „Wir bleiben unseren Kunden mit dem vertrauten Team und fachlicher Kompetenz erhalten.“ Auch die komfortablen Öffnungszeiten und das kostenlose Parken auf eigenem Parkplatz sind geblieben.

WIR LEBEN • APOTHEKE AM BAHNHOF

Inhaber D. Düvel e.K.
Bahnhofstraße 67 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 14 60
Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr · www.wirleben.de



BELEUCHTUNG

ELEKTRO KÖNIG

Elektro König ist in diesem Jahr seit 55 Jahren der Experte in Sachen Licht, Lichtsysteme, Wohnraumleuchten sowie Elektrogroß- und -kleingeräte. Das kompetente Team bietet alle Elektroarbeiten und die Montage beim privaten oder gewerblichen Kunden vor Ort an und übernimmt den Kundendienst auch für Großgeräte. Auch Außenbeleuchtung und LED-Beleuchtungstechnik gehören zum Angebot des Elektrofachgeschäfts.

ELEKTRO KÖNIG

Lüneburger Straße 149

21423 Winsen

Tel. (04171) 7 22 11

www.leuchten-koenig.de

Mo-Fr 9-18:30 Uhr, Sa 9-14 Uhr, erster Sa im Monat 9-16 Uhr



MOBILFUNK & FESTNETZ

TELESHOP

Das Team des Teleshop Winsen findet für jeden Kunden den richtigen Tarif. Dazu nehmen sich die Mitarbeiter Zeit und analysieren mit dem Kunden die Tarifoptionen. Ob Familientarife, Umgang mit dem Smartphone, passendes Zubehör oder Angebote für Businesskunden – das Teleshop-Team berät unabhängig und vertreibt nur Mobilfunk- und Festnetzverträge über die Original-Netzanbieter. Kostenloser Abo-Check und Altvertragsabwicklung gehören zum Service.

TELESHOP WINSEN (LUHE)

Hansemobile GmbH

Plankenstraße 11 · 21423 Winsen

Tel. (0 41 71) 67 95 86 0

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Raum neu denken! Sind Sie bereit?

Ferienhäuser, Wohncontainer, Bürogebäude - Die Möglichkeiten modularer Architektur sind vielfältig. Überzeugen Sie sich in unserem neuen Musterpark!

**NEU!**

Auf 7000 qm bieten wir eine vielfältige Auswahl an voll ausgestatteten Musterhäusern und somit einen optimalen Einblick in die modulare Wohnarchitektur.



Staunen, planen, beraten lassen: Mo-Do: 9-16 Uhr, Fr: 9-14 Uhr

Robert-Koch-Straße 9 · 21423 Winsen (Luhe) · Tel. 04171-66 85 90 · Fax 04171-66 85 9 - 19
info@comma-container.de · www.comma-container.de





NORDISCH-SCHÖNES PORZELLAN

Das Geschirr „Mynte“ von Ib Laursen verbreitet dänisches Küchenflair. Die hochwertige Keramik, die auch für Backofen und Spülmaschine geeignet ist, ist in tollen Farben zum Kombinieren erhältlich. **Geschirr „Mynte“ von Ib Laursen**



→ GEGEHEN BEI

t+t Christiansen

Am alten Eisenwerk 10 · 21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 77 80 730

Max-Planck-Str. 28 · 21423 Winsen (Luhe)

Tel. (0 41 71) 78 77 0

MYSTISCHES BADEERLEBNIS

Einhornfans aufgepasst! Mit dem Leuchtenden Badewannenstöpsel Einhorn ist der Badespaß garantiert. Der niedliche Badebegleiter ist mit einer Kette am Wannenstöpsel befestigt und schwebt im Schaum wie auf Wolken. Das Einhorn leuchtet bei Berührung mit Wasser. Ein fabelhaftes Einhornvergnügen für zuhause.

Leuchtende Einhornfigur an Wannenstöpsel, mit Batterien 11,95 €

→ GEGEHEN BEI www.design3000.de



VERLOSUNG!



UNTER PALMEN AUS STAHL

Dominik Bloh war noch ein Teenager, als seine Geschichte auf den Straßen Hamburgs begann. Mehr als ein Jahrzehnt schlief er auf Bänken oder Brücken – und versuchte, trotz Hunger, Kälte und Einsamkeit ein Maß an Normalität aufrecht zu erhalten. In „Unter Palmen aus Stahl“ erzählt Bloh, Jahrgang 1988, wie das Leben ganz unten in Deutschland spielt. Und wie er sich herausgekämpft hat. **stadtlichter** verlost drei Exemplare des Buches „Unter Palmen aus Stahl“. Dazu einfach folgende Frage beantworten: In welcher Stadt lebte der Autor auf der Straße? und die richtige Lösung mit dem Stichwort „Palmen“ bis zum 15. Februar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

Dominik Bloh: „Unter Palmen aus Stahl“ 20 €

→ GEGEHEN BEI www.ankerherz.de

FÜR EINE GROSSE GAUDI

Kronkorkenwerfen ist zwar keine olympische Disziplin, aber ein tolles Partyspiel. Alles, was man dafür braucht, ist dieser Bierbaum, volle Bierflaschen und Durst. Denn um den Bierbaum wachsen zu lassen, müssen die Flaschen geöffnet und die Kronkorken gesammelt werden. Der Bierbaum ist ausgestattet mit einem Kugelmagneten – so entsteht Bier für Bier eine stattliche Baumkrone.

Bierbaum 19,95 €

→ GEGEHEN BEI www.design3000.de



FÜR VINYL-FANS

Natürlich sind das keine echten Schallplatten: Um zu demonstrieren, dass man die gute alte Zeit doch noch nicht ganz vergessen hat, nimmt man diese Untersetzer im Vinyl-Schallplatten-Look. Ein echter Hingucker mit unübertrefflichem Retro-Charme. Jeder Untersetzer hat ein anderes Plattenlabel!

6 Untersetzer im Vinyl-Schallplatten-Look, Kunststoff, spezialbeschichtet und rutschfest, Durchmesser ca. 10,5 cm 14,95 €

→ Gesehen bei www.radbag.de



HEISSER BÄR

Hübscher kleiner Bär sucht ein neues Zuhause! Nur in „kalte“ Hände abzugeben. Es werden vornehmlich fröstelnde Tierfreunde und Mikrowellen- oder Backofenbesitzer gesucht. Damit er seine Wärme abgeben kann, muss der mit Hirse und Aromamischung gefüllte Bär für etwa 90 Sekunden in der Mikrowelle oder etwa zehn Minuten im Backofen erhitzt werden. Die Hirsefüllung kann die Wärmeenergie speichern und gibt sie nach und nach wie eine Wärmflasche wieder ab. Hält bis zu anderthalb Stunden warm!

Warmer Kuschelbär für einsame und fröstelnde Stunden, 100 % natürliche Hirse- und Aromafüllung 19,95 €

→ Gesehen bei www.radbag.de

EINGETROFFEN!

DIE ERSTEN MESSE-NEUHEITEN ACCESSOIRES

TAPETEN · FARBEN · LAMINAT · PARKETT · TEPPICHBODEN · DESIGNBELAG · TEPPICHE · SONNENSCHUTZ · GARDINEN · MÖBEL · WOHNACCESSOIRES

21423 WINSEN (LUHE)
MAX-PLANCK-STR. 28

MO. - FR.: 9 - 19 UHR
SAMSTAG: 9 - 16 UHR

04171 - 78 77 0

21339 LÜNEBURG
AM ALTEN EISENWERK 10
GEGENÜBER VOM
ILMENAU CENTER

MO. - FR.: 9 - 19 UHR
SAMSTAG: 9 - 16 UHR

04131 - 77 80 73 0

tt
CHRISTIANSSEN
FACHMARKT FÜR
SCHÖNES WOHNEN

WIR KÖNNEN DAS FÜR SIE EINRICHTEN

➤ **TTMARKT.DE**

DASHCAM SCHÜTZT VOR STRAFE NICHT



RENAULT
Passion for life

Einfach mal!

Den alten Diesel-Pkw abgeben und 5.000 € Wechselprämie* für Ihren neuen Renault Kadjar sichern.



Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130

ab

21.480,- €

5 Jahre Garantie**

• 16-Zoll-Stahlräder mit Radabdeckung „Pragma“ • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage mit Pollenfilter • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Plug & Music • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Kadjar BOSE Edition mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS STEIN GMBH

Renault Vertragspartner

Hamburger Str. 11-19

21339 Lüneburg

Tel. 04131-30000, Fax 04131-300050

www.autohaus-stein.de

*5.000,- € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Kadjar, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2018 und Zulassung bis 26.05.2018. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.



Wer sein Auto vorne wie hinten mit einer Videokamera ausstattet und damit laufend den öffentlichen Verkehrsraum aufzeichnet und diese Aufnahmen speichert, verstößt damit gegen den Datenschutz, entschied das Amtsgericht München. Der Fall: Eine Autofahrerin parkte ihr Fahrzeug auf einem Parkplatz am Fahrbahnrand. Die sogenannten Dashcams an der Windschutz- und an der Heckscheibe zeichneten den Verkehr auch auf, als ein anderes Fahrzeug das geparkte Vehikel der Frau streifte. Mit diesen Aufzeichnungen ging sie zur Polizei und wollte sie als Beweismittel vorlegen.

Allerdings ohne den gewünschten Erfolg, wie die Rechtsberatung der Deutschen Anwaltshotline jetzt berichtet: Die Polizei leitete ein Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das Bundesdatenschutzgesetz ein. Dagegen legte die Autofahrerin Einspruch ein, da sie keine Daten erheben, sondern lediglich potenzielle Sachbeschädigungen an ihrem Fahrzeug aufklären wollte. Außerdem seien die Fahrer der aufgezeichneten Autos nicht erkennbar gewesen.

Das sah das Amtsgericht München anders. Das Recht der gefilmten Personen auf informationelle Selbstbestimmung überwiege hier das Interesse der Betroffenen an der Aufdeckung einer potenziellen Straftat. Eine permanente Überwachung durch Privatpersonen im öffentlichen Raum ist demnach nicht hinzunehmen und auch nicht bei Behörden als Beweismittel zu verwenden. Rechtsanwalt Frank Böckhaus: „Es geht nicht an, dass 80 Millionen Bundesbürger mit Kameras herumlaufen, um irgendwelche Situationen aufnehmen zu können, die eine Straftat aufdecken könnten.“ Zugunsten der Autofahrerin wertete das Gericht, dass ihr Fahrzeug bereits früher schon einmal beschädigt worden war und sie deshalb subjektiv einen Anlass hatte, die Kameras einzusetzen. Dennoch musste sie eine Geldbuße von 150 Euro akzeptieren. (Az. 1112 OWi 300 Js 121012/17) (ampnet/Sm)

**ZUTATEN**

8 Putenbrustmedaillons (je 80 g)
 1 rote Zwiebel
 2 EL Olivenöl
 500 g Sauerkraut (Konserven)
 1 TL Honig
 ½ TL Kümmelsaat
 3 EL getrocknete Cranberries (circa 70 g)
 100 ml Gemüsebrühe
 40 g Mandelstifte

PUTENBRUSTMEDAILLONS AUF SAUERKRAUT MIT CRANBERRIES

FÜR 4 PERSONEN

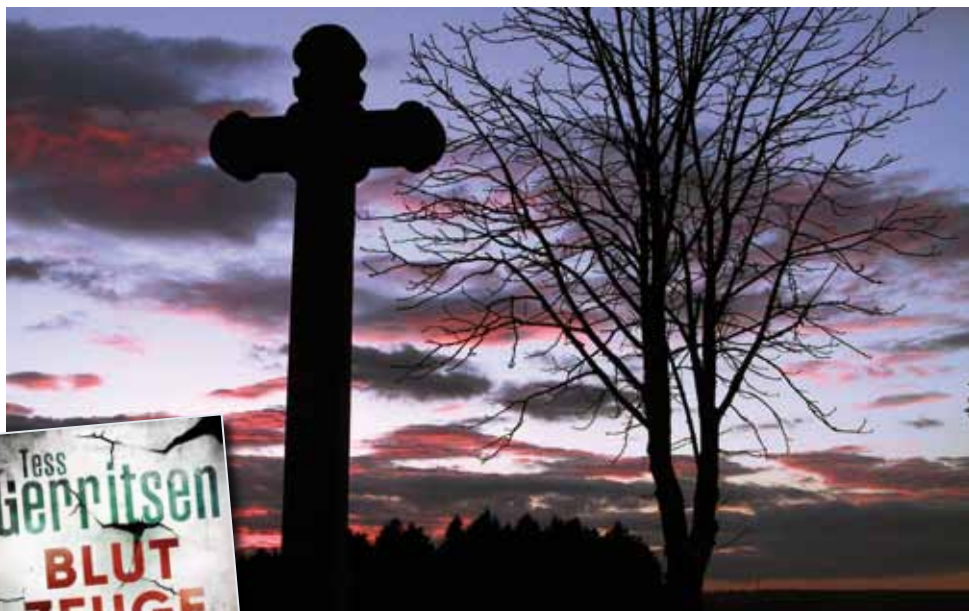
ZUBEREITUNG

Sauerkraut in einem Sieb abtropfen lassen. Zwiebel schälen, halbieren, in Ringe schneiden, in 1 EL Öl glasig dünsten. Honig und Kümmel dazu

geben. Sauerkraut, Cranberries und 100 ml Gemüsebrühe zugeben, salzen und etwa 15 bis 20 Minuten köcheln. Putenmedaillons mit Salz und Pfeffer würzen, in 1 EL Öl von beiden

Seiten scharf anbraten, anschließend im vorgeheizten Backofen bei 120 °C etwa 15 Minuten zu Ende garen. Mandelstifte ohne Fett rösten. Cranberry-Sauerkraut auf Tellern ver-

teilen, die Putenbrustmedaillons darauf anrichten, mit Mandelstiften bestreut servieren und genießen. (rgz) Weitere Rezepttipps: www.deutsches-gefluegel.de



TESS GERRITSEN
BLUTZEUGE

KOMPLEX In Boston wird die Leiche einer jungen Frau gefunden – in der offenen Handfläche liegen ihre Augäpfel. Die Verstümmelung geschah post mortem, wie bei der Obduktion eindeutig festgestellt wird. Doch die genaue Todesursache bleibt unklar.

Kurze Zeit später taucht die Leiche eines Mannes auf – Pfeile ragen aus seinem Brustkorb, die ebenfalls erst nach seinem Tod dort platziert wurden. Beide wurden Opfer desselben Täters, ansonsten scheint es keine Verbindung



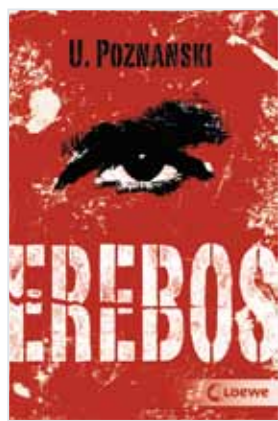
JULIA VELLGUTH
Redakteurin

„Nichts für sanfte Gemüter, aber unglaublich packend und spannend!“

zwischen ihnen zu geben. Detective Jane Rizzoli von der Bostoner Polizei steht vor einem Rätsel, bis eine Spur sie zu einem Jahrzehnte zurückliegenden Fall von Misshandlungen in einem katholischen Kinderhort führt ...

So gekonnt wie Tess Gerritsen vereint niemand erzählerische Raffinesse mit medizinischer Detailgenauigkeit und psychologischer Glaubwürdigkeit der Figuren. Bevor sie mit dem Schreiben begann, war die Autorin selbst erfolgreiche Ärztin.

Tess Gerritsen, Limes Verlag, 19,99 €



URSULA POZNANSKI
EREBOS

FESSELND In einer Schule wird ein Computerspiel herumgereicht – Erebos. Wer es startet, kommt nicht mehr davon los. Dabei sind die Regeln äußerst streng: Jeder hat nur eine Chance. Er darf mit niemandem darüber reden und muss allein spielen. Wer gegen die Regeln verstößt, fliegt raus und kann Erebos auch nicht mehr starten. Die Aufgaben müssen in der realen Welt ausgeführt werden. Auch Nick ist süchtig nach Erebos – bis es ihm befiehlt, einen Menschen umzubringen...

Ursula Poznanski, Loewe Verlag, 9,95 €



UWE TIMM
IKARIEN

HISTORISCH Deutschland Ende April 1945: Michael Hansen, 25, kehrt als amerikanischer Offizier in das Land seiner Geburt zurück und übernimmt einen Auftrag des Geheimdienstes. Er soll herausfinden, welche Rolle ein bedeutender Wissenschaftler im Nazireich gespielt hat. Von dem Dissidenten Wagner lässt er sich die Geschichte einer Freundschaft erzählen, die Ende des 19. Jahrhunderts in Breslau begann und bis nach Amerika führte – und mitten in die Auseinandersetzung um die beste gesellschaftliche Ordnung.

Uwe Timm, Kiwi Verlag, 24 €



SÜDDEUTSCHE ZEITUNG EDITION
WELTREISE

FASZINIEREND „Der Atlas der Welt“ und „Die Welt der Rekorde“ sind ein perfektes Nachschlagewerk, um gemeinsam unsere Erde zu entdecken, den Rätseln der Menschheit auf die Spur zu kommen und atemberaubende Bilder zu bestaunen. Der erste Band bietet einen unendlichen Wissensschatz über die Geografie unserer Erde. Der zweite Band des Kompendiums präsentiert eine Auswahl der faszinierenden Naturschätze, Landschaften und Bauten unseres Planeten – bildgewaltig, informativ und unterhaltsam.

Süddeutsche Zeitung Edition, 98 €



Bandtipp des Monats

SGT. COOPER

Vor anderthalb Jahren gründete sich die Lüneburger Formation Sgt. Cooper, die sich aus Jakob Prohn (21, Gitarre und Gesang), Vincent Hohmeyer (22, Percussions, Bass, Gitarre), David Neupert (22, Bass, Gitarre, Gesang) und Magnus Peter (21, Drums) zusammensetzt. Drei von ihnen kennen sich schon seit der Schulzeit und durch eine Jugendgruppe, Magnus lernten sie auf einem Festival kennen. Musik nimmt einen großen Teil

sich mit anderen Musikern auszutauschen und natürlich selbst zu produzieren“, erklärt Magnus. Noch weiter geht die Musikbegeisterung bei Jakob, der sich mit ihr rund um die Uhr beschäftigt, denn er macht eine Ausbildung zum Berufsmusiker.

Beeinflusst sind die vier Jungs aus Winsen, Lüneburg und Alt Garge durch die aufblühende Garagerock/Surrock-Szene in Hamburg, wo viele Bands einen ähnlichen Sound spielen wie sie. In Hamburg werden die meisten Bands beim Kult-Garage-Label „La pochette Surprise“ beherbergt, über das auch Sgt. Cooper Ende März ihre erste EP „Living in a Grain“ herausbringen werden.

Ihr Musikstil ist in den USA entstanden, wo er zunehmend an Bedeutung gewinnt. „Das Genre spielt mit der Ästhetik von sehr sphärischen Klängen bis hin zu schrabbeligen Grooves. Sehr markante Gitarren- und Vocal-Sounds, die von Hall und Verzerrung geprägt sind, wirken in dieser Musik melancholisch und charakteristisch“, erklärt Magnus. Sgt. Cooper wollen mit ihrer Musik möglichst viele Menschen erreichen und bauen dabei auf die gegenseitige Unterstützung in ihrer Szene. Auftritte hatte die junge Band bereits zahlreich in Hamburg und St. Peter-Ording sowie auf dem Lüneburger Stadtfest. Am Freitag, 16. Februar sind Sgt. Cooper live im Café Klatsch in Lüneburg zu erleben. (JVE)

Erste EP „Living in a Grain“ soll Ende März erscheinen

in ihrem Leben ein, und so bringen sie alle Band- und Showerfahrung aus anderen Musikprojekten mit. So spielten Vincent und Jakob zuvor bei Highroller und Trashwave, Jakob ist immer noch nebenbei bei Prohn und Spott aktiv, Magnus spielte bei Masterbaits, in der Bigband Herdertunes, in der Theater-Band im e.novum sowie in weiteren kleinen Musikprojekten. David wirkte bei den Egon Allstars und in anderen Bands als Aushilfe mit.

„Unsere Freizeit besteht hauptsächlich darin, neue Musik zu finden, auf Konzerte zu gehen,

KULTUR



KUNST & FREVEL

Am Mittwoch, 21. Februar, 20 Uhr sind im Salon Hansen die beiden Bühnenautoren Liefka Würdemann und Jörg Schwedler nach Liefkas Babypause wieder vereint und unterhalten das Publikum zur Feier des Tages mit Lieblings-texten aus den vergangenen 13 Jahren. VVK 8 €, AK 10 €



LISBETH QUARTETT

Charlotte Greve kommt am Sonntag, 11. Februar, 17:30 Uhr mit ihrem Lisbeth Quartett in den Kunstraum Tosterglope. Sie bringt neuen Jazz aus Berlin und New York mit. 2009 gegründet, seit 2012 auf Berlin und New York verteilt, wurde das Quartett mit einem Jazz-Echo ausgezeichnet.



ARNO GEIGER

„Unter der Drachenwand“ heißt der neue, bereits jetzt vom Feuilleton hymnisch gefeierte neue Roman des ersten Trägers des Deutschen Buchpreises, Arno Geiger. Arno Geiger stellt am Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr sein neues Meisterwerk in der Buchhandlung Lünebuch vor. Eintritt 16 €.

LESUNGEN BEI LÜNEBUCH

PACK DOCH MAL DAS HANDY WEG!

LEHRREICH Vom 1. bis 18. Februar dreht sich bei „Clever & Plietsch. Die Lernhilfenmesse“ bei Lünebuch alles rund ums Lernen. Pünktlich zu den Zwischenzeugnisse unterstützen Lern- und Lernhilfenexperten und das Lünebuch-Team Schüler, Eltern und Lehrende mit zahlreichen spielerischen Aktionen und Veranstaltungen auf dem Weg zum Lernerfolg und erfolgreichen Prüfungen.

Zwei Abendveranstaltungen runden das abwechslungsreiche Programm ab. Am Dienstag, 6. Februar, stellen die beiden Spiegel-Online-Redakteurinnen Lena Greiner und Carola Padtberg ihren unterhaltsamen Bestseller „Verschieben Sie die Deutscharbeit – mein Sohn hat Geburtstag!“ vor. Ein schonungsloser Frontbericht aus dem Familienleben. Lena Greiner und Carola Padtberg erzählen, wie Helikopter-Eltern ihren Kindern und dem Rest der Welt das Leben zur Hölle machen. Eltern, Kinder, Hebammen, Erzieher, Lehrer und Professoren erzählen ihre lustigsten und allesamt wahren Geschichten – spleenig und grotesk.

Am Donnerstag, 8. Februar folgt Deutschlands versiertester Medienexperte Thomas Feibel (Foto) mit „Jetzt pack doch mal das Handy weg!“ Kinder, die auf Handys starren: Der richtige Umgang mit Tablets und Smartphones ist zur erzieherischen Mammutaufgabe geworden. Wie können Eltern dem WhatsApp-Dauerchat etwas entgegensetzen? Sind handyfreie Zeiten sinnvoll? Was sind die Erfolgsrezepte anderer Familien? Deutschlands versiertester Medienexperte hat mit Eltern, Psychologen und Erziehern gesprochen und zeigt, wie wir uns exklusive Zeit für die Familie zurückerobern. (JVE)



TERMINE: Lesung Lena Greiner und Carola Padtberg: Dienstag, 6. Februar, Lesung Thomas Feibel: Donnerstag, 8. Februar, jeweils 20 Uhr, Lünebuch, Eintritt: 14 €, VVK bei Lünebuch und unter www.luenebuch.de

SEBASTIAN 23 MIT SEINEM PROGRAMM „HINFALLEN IST WIE ANLEHNEN, NUR SPÄTER“

GROSSER WORTAKROBAT



GEKONNT Sebastian 23 hat Philosophie studiert und danach sehr viel Freizeit gehabt. Daher wurde er einer der bekanntesten Poetry Slammer Deutschlands und gewann ein paar Kabarettpreise, unter anderem den Prix Pantheon, die St. Ingberter Pfanne und den Cloppenburg Klappklotz. Mit seinem neuen Programm „Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später“ kommt er im Februar nach Lüneburg.

Ein Komiker, ein bekannter Poetry Slammer, ein studierter Philosoph und ein Musiker kommen in eine Bar. Das könnte der Anfang von einem eher mittelmäßigen Witz sein, wenn es sich nicht bei

allen vier Personen um Sebastian 23 handeln würde. Und der ist so weit von mittelmäßigen Witzen entfernt wie Wladimir Putin vom Friedensnobelpreis. Also näher dran, als man denkt.

In seinem fünften Soloprogramm spielt Sebastian 23 gewohnt gekonnt mit der Sprache, fühlt dem Zeitgeist auf den Zahn und bohrt nach Metaphern, bis es knistert. Das bedeutet nichts, klingt aber irgendwie interessant. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 15. Februar, 19:30 Uhr, Salon Hansen, Karten: VVK 13 € + Geb.

FÜHRUNGEN ZUM WELTGÄSTEFÜHRERTAG

KURZWEILIG Bereits zum 20. Mal werden zum Weltgästeführertag 2018 in ganz Deutschland ehrenamtliche Führungen von Mitgliedsvereinen des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) angeboten. Unter dem gemeinsamen Motto „Menschen, die Geschichte schrieben“ beteiligen sich diesmal 81 Vereine und Einzelmitglieder am Aktionstag. Der Gästeführerverein der Hansestadt Lüneburg bietet am 17. Februar zwei kurzweilige Rundgänge an:

• 14-14:45 Uhr: Schiffer, Mönche, Kegelbrüder: In dieser Führung werden die Teilnehmer Gruppen von Menschen kennenlernen, die, jede auf ihre Weise, zum Ruhm und Reichtum dieser Stadt beigetragen haben: Die einen standen für das Transportwesen, die anderen beförderten das Geistesleben – und wofür standen die Kegelbrüder? Treffpunkt: Kalandhaus, Kalandstraße 11

• 15:30–16:15 Uhr: Menschen, die Geschichte(n) schreiben: Lüneburg hat eine über tausendjährige Geschichte. Sie wurde geprägt durch die Namen von Patrizierfamilien wie Garlop, Witzendorff oder Springintgut. Wer aber sind heute die Menschen, die durch ihre Ideen und ihr persönliches Engagement die Stadt gestalten und der Geschichte auf ganz unterschiedliche Weise ein zeitgemäßes Gesicht geben? Auf diesem Rundgang werden den Teilnehmern einige dieser Menschen und ihr Wirken näher gebracht. Treffpunkt: Alter Kran, Am Fischmarkt.

Anmeldungen für beide Führungen bei Stadtführung Lüneburg unter Tel. (0 41 31) - 89 806 89 oder info@stadtfuehrung-lueneburg.de, Spende willkommen für Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e. V. (JVE)

WAS MACHEN SIE EIGENTLICH TAGSÜBER?

ABSURD Geboren in der DDR, wollten Stefan Danziger und seine Familie in die BRD fliehen. Doch leider sind sie falsch abgebogen und in der Sowjetunion gelandet. Nach der Wende schaffte er es endlich in den Westen und landete in Berlin-Wedding. Auf den Straßen Berlins erlernte er seinen Stil und entdeckte seine Gabe, Menschen stundenlang mit Geschichte vollzubrabbeln. Was anscheinend gut ankam und für witzig befunden wurde. Da es ihm nicht reichte, das nur tagsüber zu tun, beschloss er vor über fünf Jahren, das auch nachts auf den Comedy-Bühnen Berlins zu tun. Erst auf Deutsch und dann noch auf Englisch. Das eröffnete ihm die Möglichkeit, auch auf den Bühnen Amsterdams, Londons und Edinburghs aufzutreten. Stefan Danzigers Comedy beleuchtet charmant Geschichte und die Geschichten dahinter, kulturelle Widersprüche und Absurditäten des Alltags. (JVE)



TERMIN: Freitag, 16. Februar, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 17,50 €, AK 18 €

LEUPHT - VON DER UNI IN DIE STADT

GEMEINSAM Was haben Lisa, Studentin, 24 Jahre, Leo, Legofan, 5 Jahre und Klaus, Senior, 78 Jahre gemeinsam? Sie können alle Teil des Projekts „Leupht – von der Uni in die Stadt“ sein. In Zusammenarbeit mit der Universitätsgesellschaft eröffnet die Leuphana im Zeitraum vom 1. bis 28. Februar eine Begegnungsplattform

zwischen Studierenden und Lüneburgern in Lüneburgs Innenstadt. Das Projekt wird innerhalb eines Seminars von Masterstudierenden der Leuphana realisiert und findet zum ersten Mal statt. Grundlegendes Ziel ist eine metaphorische Brücke zwischen Stadt und Universität, um Lüneburgern einen Einblick in die Universität und ihre Themen zu bieten.

Von Donnerstag bis Samstag werden die Räumlichkeiten in der Großen Bäckerstraße 30 mit Workshops, Inhalten und interaktiven Angeboten bespielt. In die erste Woche fallen die Ideen der „Zukunftsstadt Lüneburg 2030+“, in deren Rahmen beispielsweise jeder die eigenen Gestaltungswünsche für die Stadt in einer Dauerinstallation festhalten darf. In Woche zwei sind zum Thema „Nachhaltigkeit“ Vorträge angedacht. In Woche drei wird im Rahmen des Themas „Digitalisierung“ diskutiert und in der vierten und letzten Woche zum Thema „Leben und Lernen“ durch eine Kinderuniversität der Entdeckungsdrang junger Interessierter geweckt. (JVE)

50 JAHRE BÄCKERSTRASSE

HISTORISCH Die Fußgängerzone Bäckerstraße in Lüneburg wird dieses Jahr 50 Jahre alt. Das Jubiläum nehmen die Industrie- und Handelskammer (IHK) Lüneburg-Wolfsburg und das Stadtarchiv Lüneburg zum Anlass für eine Ausstellung in der IHK-Reihe KultURsprung: Unter dem Titel „Die Lüneburger Bäckerstraßen. Verkehr, Kommerz und Lebensart von 1870-1970“ soll die Geschichte von Lüneburgs Fußgängerzone vom 6. März bis zum 31. Mai in der IHK-Hauptgeschäftsstelle, Am Sande 1, lebendig werden – mit Fotos, Filmaufnahmen und anderen gegenständlichen Zeitzeugen.

„Ob eine alte Kasse, ein Rechnungsbuch, Einkaufsstützen oder eine alte Schaufensterdekoration, wir möchten die Menschen aus Lüneburg und Umgebung ermutigen, ihre Zeitzeugnisse beizusteuern“, sagt Katrin Wecker, IHK-Brand-Managerin und Projektleiterin KultURsprung. Das Ziel: Die Ausstellung soll die Besucher mitnehmen auf eine Zeitreise zu Lüneburgs ältester Fußgängerzone, die schon 1968 Symbolbild der lebendigen Innenstadt war. „Vor allem interessieren auch Dokumente, die den Wandel des Handels und der Einkaufskultur beschreiben“, sagt Wecker.

Wer die Ausstellung mit persönlichen Erinnerungsstücken bereichern will, meldet sich direkt bei Danny Kolbe oder Susanne Altenburger vom Lüneburger Stadtarchiv, Tel. (0 41 31) 3 09 - 32 26 oder - 32 24. Wer möchte, erhält seine Erinnerungsstücke nach der Ausstellung zurück. (JVE)



MAX GOLDT

Am Donnerstag, 8. Februar, 20 Uhr liest der Autor Max Goldt im Salon Hansen. Max Goldt hat zusammen mit Katz zehn Comicbände herausgebracht. 1997 wurde ihm der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor verliehen, 1999 der Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire, 2008 der Kleist-Preis und der Hugo-Ball-Preis und 2016 der Göttinger Elch.



MATHIAS BOZÓ

Die besonderen Lieder und Chansons von Udo Jürgens präsentiert Mathias Bozó am Freitag, 23. Februar, 19 Uhr im Glockenhaus Lüneburg. „Nur“ mit Piano und Gesang bringt Mathias Bozó die Dynamik und Eigenheit der Lieder nah am Original zum Erklingen und hat doch eine erfrischend eigene Note der Interpretation gefunden. VVK 16 €, AK 18 €



KRONAPERCUSSION

KronaPercussion ist ein junges Percussionsquartett aus ehemaligen und aktiven Studierenden der Hochschule für Künste Bremen. Die vier Schlagzeuger Gabriele Lattuada, David Gutfleisch, Martin Rodriguez und Felix Ernst spielen seit 2013 regelmäßig im In- und Ausland. Am Samstag, 3. Februar, 20 Uhr sind sie im Theater im e.novum zu Gast.

1ST CLASS SESSION IM FEBRUAR

DANIEL STOYANOV & KATIA BELLEY



1st Class
Session

MEETS

**DANIEL STOYANOV
& KATIA BELLEY**

KÜNSTLER

DANIEL STOYANOV: Egal, wie viel Talent man auch mitbringt, wer im Musikgeschäft vorankommen will, braucht auch eine Menge Mut. Daniel Stoyanov besitzt von beidem viel. Schon als 13-Jähriger tritt er in der MTV-Show „Kitchen“ auf. Als er glaubt, dass er mit seinen eigenen Songs durchstarten kann, schickt er ein Video an Xavier Naidoo. Der beste Move in seiner Karriere: Es folgen Tourneen mit Naidoo und den Söhnen Mannheims. Ein Singer-Songwriter mit viel Soul in der Stimme und berührenden Texten, nicht nur live, sondern auch auf CD, wie sein beeindruckendes Debüt „Draußen vor der Tür“ zeigt.

KATIA BELLEY: Die charmante Französin trägt jeden Song mit großer Leidenschaft und kraftvoller Stimme vor. Egal ob gefühlvolle Balladen, melodische Pop-Songs oder knackige Rock-Stücke – Katias stimmliche Virtuosität und Sicherheit machen das Zuhören zum Ohrenschmaus. Auf der Bühne steht sie seit ihrem siebten Lebensjahr und veröffentlichte mit 13 Jahren ihre erste EP. Erfahrungen sammelte sie als Background-Sängerin von Haddaway, sie stand schon unter anderem mit Max Mutzke, Flo Mega, Nevio und anderen auf der Bühne.

BAND: Robbee Mariano, bass Sevan Gökoglu, key Maurice London, drums Peer Frenzke, git
TERMIN: Fr, 16. Februar, 20 Uhr, Ritterakademie, Karten: VVK 17 € zzgl. VVK-Geb., AK: 19,90 €

DETAILS: www.1stclass-session.de

ANDREAS WEBER MIT SEINEM PROGRAMM „SINGLE DAD – TEILZEIT ALLEINERZIEHEND“

DER MÄNNER-RATGEBER



Wäsche waschen, Essen kochen, Klamotten kaufen. Frauensache? „Ganz sicher nicht!“, weiß auch Single-Dad Andreas Weber, der als frischgebackener Junggeselle vor den Herausforderungen der Erziehung zweier pubertierender Söhne steht. In seinem ersten Solo-Programm „Single Dad – Teilzeit Alleinerziehend“ wird Andreas zum Ratgeber für geschundene Männer-Nerven und bietet der Frauenwelt Einblicke in die Psyche des angeblich starken Geschlechts.

Mit kreativen Erklärungen präsentiert der Comedian eine Weltsicht, die mitunter mehr als nur zart nach Ausrede riecht: Badematten sind bessere Handtücher, und Staubengel auf dem Wohnzimmerboden sind der letzte Schrei!

Im familiären Rampenlicht stand der Stuttgarter schon immer. Seit 2013 teilt er nun sein Leben auch auf der Bühne mit seinem Publikum. Mit Geschichten aus dem eigenen Wohnzimmer im Koffer reist der zweifache Vater quer durch die Republik und steht dabei mit seiner ruhigen und überlegten Art mit beiden Beinen fest auf der Bühne.

Seine urkomischen Stand-Ups sind aus dem Leben gegriffen und lassen eine gute Dosis schwarzen Humor nicht vermissen. Nachdem der sympathische „Wikinger der Comedy“ bereits den ersten „Mannheimer Comedy Cup“ als „Bester Newcomer“ gewonnen hat und nun schon dreimal den „Stuttgarter Comedy Clash“ für sich entscheiden konnte, ist der Mann mit dem Blumenpullover aus der Szene nicht mehr wegzudenken.

Das Publikum darf sich auf wahrhaft männliche Comedy mit einer dicken Prise Charme, dem keine Frau widerstehen kann, freuen. (JVE)

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für das Programm „Single Dad – Teilzeit Alleinerziehend“ mit Andreas Weber im Salon Hansen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Woher kommt Andreas Weber? und die richtige Lösung mit dem Stichwort „Dad“ bis zum 15. Februar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

TERMIN: Freitag, 2. März, 20 Uhr, Salon Hansen, Lüneburg, Karten: VVK 18 € +Geb.

KONZERT VON JAZZIG MIT GREG COHEN

Mit Greg Cohen kommt einer der weltweit profiliertesten Bassisten der letzten Jahrzehnte nach Lüneburg. Greg Cohen ging bereits mit Ornette Coleman, Ken Peplowski, Kenny Davern sowie dem Filmregisseur und Klarinettenisten Woody Allen auf Tournee. Zudem arbeitete er eng mit Künstlern wie Tom Waits, Lou Reed oder Laurie Anderson zusammen. Seit 2009 ist er Lehrer am Jazz Institut Berlin. Der Pianist Johannes von

Ballestrem fühlt sich sowohl im traditionellen als auch im modernen Jazz zuhause. Er studierte am Jazz Institut Berlin und an der HMT Leipzig. Der junge Trompeter Dima Bondarev hat mit Ensembles und als Solist schon zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen. (JVE)

TERMIN: Montag 26. Februar, 20 Uhr, Musikschule Lüneburg, Eintritt: 12 €

DENIS FISCHER SINGT COHEN

Leonard Cohens Lieder handeln von Liebe, Hass, Sehnsucht, Erfüllung, dem strafenden Gott, der liebenden Frau und umgekehrt. Von Denis Fischer interpretiert treffen sie direkt ins Herz und versetzen den Zuschauer in einen euphorischen Taumel zwischen Gänsehaut und Rührung.

Die subtilen Arrangements und Carsten Sauers kraftvoll-pointierte Klavierbegleitung geben Fischers Stimme und der poetischen Sprache der Texte viel Raum. Bei Fischer entsteht, ergänzt um eine Handvoll eigener, von Cohen inspirierter Songs, eine hochemotionale und fein ausbalancierte Show, die mutig ganz auf die Magie der kleinen Gesten setzt. Dabei zelebriert er „Hallelujah“ als zart gebrochene Hymne oder „I'm your man“ als grandios charmanten Flirt mit dem Publikum.

Denis Fischer feiert die Melancholie als Lebenselixier und zieht dabei mit beiläufiger Eleganz und atemberaubender Souveränität ganz tief den Hut vorm großen Cohen. Mit großem Gespür für Theatralik und Interpretation haucht er den legendären Songs aufregend frisches Leben ein und zeigt uns dabei ein Portrait des Künstlers als junger Mann – bitter, sarkastisch, aber auch sexy, gesegnet mit einer „golden voice“ und dem süffigen Humor heiterer Verzweiflung.

Er ist cool und zerbrechlich, wild und elegant, Pop und Chanson mit der idealen Mischung aus Drama und Augenzwinkern. (JVE)



TERMIN: Sonntag, 18. Februar, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 25 €

ROBERT MENASSE: „DIE HAUPTSTADT“

Fenia Xenopoulou, Beamtin in der Generaldirektion Kultur der Europäischen Kommission, soll das Image der Kommission aufpolieren.

Aber wie? Sie beauftragt den Referenten Martin Susman, eine Idee zu entwickeln. Die Idee nimmt Gestalt an – die Gestalt eines Gespensts aus der Geschichte, das für Unruhe in den EU-Institutionen sorgt. Kommissar Brunfaut muss aus politischen Gründen einen Mordfall auf sich beruhen lassen – „zu den Akten legen“ wäre zu viel gesagt, denn die sind unauffindbar. Und Alois Erhart, Emeritus der Volkswirtschaft, soll in einem Think-Tank der Kommission vor den Denkbeauftragten aller Länder Worte sprechen, die seine letzten sein könnten.

In seinem neuen Roman „Die Hauptstadt“, für den er 2017 den Deutschen Buchpreis erhielt, spannt Robert Menasse einen weiten Bogen zwischen den Zeiten, den Nationen, dem Unausweichlichen und der Ironie des Schicksals, zwischen kleinlicher Bürokratie und großen Gefühlen. Robert Menasse, geboren 1954 in Wien, studierte Germanistik, Philosophie und Politik. Anschließend war er sechs Jahre an der Universität São Paulo tätig. Seit 1988 lebt er als Autor und Essayist in Wien. Er erhielt für sein Werk zahlreiche Preise, unter anderem den Max-Frisch-Preis 2014 und den Prix du livre européen 2015. Im Februar liest der Autor an der Leuphana Universität Lüneburg. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 1. Februar, 19:30 Uhr, Hörsaal 3 der Leuphana Universität Lüneburg, Karten: 12 €

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Das Stück „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch führt das Jugendensemble 3 des Theaters im e.novum auf. Biedermann ist ein ganz normaler Bürger, Chef einer Firma und Hauseigentümer. Ihm sind Moral und Ansehen wichtig. Dennoch verstrickt er sich immer tiefer in ein Netz aus Lügen, Mitschuld und Ohnmacht. Gutgläubig beherbergt er zwei Hausierer auf seinem Dachboden, die kein Geheimnis daraus machen, Brandstifter zu sein. Seine Verblendung, seine Dummheit und Feigheit führen geradewegs in die Katastrophe... In der Fassung des Jugendensembles sieht sich Biedermann konfrontiert mit einem Kollektiv, einem Chor von Gleichgeschalteten: Seine Frau, die Brandstifterin und auch die Witwe eines ehemaligen Angestellten erscheinen ihm in einer Art Traum, einer Vision. Biedermann bestätigt durch seine aktive Mithilfe an der Brandstiftung das Zitat: „Die beste und sicherste Tarnung ist noch immer die nackte Wahrheit. Die glaubt niemand!“ (JVE)

TERMINE: Premiere Samstag, 17. Feb., 20 Uhr, Theater im e.novum, Lüneburg, weitere Termine: 24. Feb., 3., 10. und 16. März, 7./13. April



KRÖGER & HANKE

Grausam geht es zu in „Mordheide“. So heißt der sechste Heide-Krimi des hocherfolgreichen Autorenduos Kathrin Hanke und Claudia Kröger. Die beiden Autorinnen lesen am Donnerstag, 15. Februar, 20 Uhr bei Lünebuch. Seit fünf Jahren schickt das Duo die Serienheldin Katharina von Hagemann in Lüneburg auf Mörderjagd. Eintritt 14 €.



GOLDPLAY

„Goldplay Live“ bringt die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte der Band Coldplay auf die Bühne. Emotionen, Show und Musikalität gepaart mit einer Menge Leidenschaft versprechen ein erstklassiges und authentisches Konzert-Erlebnis. Die Coldplay-Tribute-Band tritt am Samstag, 17. Februar, 20 Uhr im Kulturforum Lüneburg auf. VVK 25,20 €, AK 26 €



PAUL MAARS SCHRÄGES TRIO

Der bekannte Kinderbuch-Autor Paul Maar hat mit „Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ ein neues Buch veröffentlicht. Mit den schrägen Märchen geht Maar nun mit dem Gitarristen und Perkussionisten Wolfgang Stute und dem Allround-Musiker Konrad Haas auf Tour. Am Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr spielt das Trio in der Ritterakademie.

U2-TRIBUTE-SHOW MIT L.A.VATION

AUTHENTISCH Schon der Name ist Musik: L.A.vation. Kreativ und äußerst phantasievoll gab sich die aus Los Angeles stammende Band diesen Namen, in Anlehnung an den U2-Hit „Elevation“ aus dem Album „All that you can't leave behind“. Nun kommen die Jungs von L.A.vation mit ihrer Tournee „The World's Greatest Tribute to U2“ auch nach Deutschland.

Die bei aller Coolness dennoch sensiblen vier Künstler präsentieren eine unvergessliche Rock-and-Roll-U2-Tribute-Show, die sämtliche Sinne überwältigt. Die außergewöhnliche Gruppe rockt die Bühne mit Ton- und Lichteffekten im U2-Stil, dass es eine wahre Freude ist. Näher am Original als L.A.vation geht nicht! Aus den gefeierten U2-Alben wie „New Years Day“, „Beautiful Day“, „One“ oder „Vertigo“ darf das Publikum Hit für Hit in sich aufsaugen.

Jason Thiesen verkörpert durch sein geniales Talent glaubhaft Bono, „The Goal Is Soul“. Bart Davis begeistert mit raffinierten Gitarrentricks wie The Edge, einzigartig und dennoch vergleichbar. Bassist Howard Ulyate statt Adam Clayton. Als Krönung: Der Super-Drummer und musikalische Leiter Jorgen Ingmar Alofs zaubert Larry Mullen Junior auf die Bildfläche. (JVE)

stadtlichter 🎫 verlost 3 x 2 Karten für das Konzert von L.A.vation in Uelzen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Aus welchem U2-Album stammt der Hit „Elevation“? und die richtige Lösung mit dem Stichwort „U2“ bis zum 15. Februar per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken.



TERMIN: Samstag, 3. März, 20 Uhr, Jabelmannhalle Uelzen, Karten: VVK ab 29 € an allen Vorverkaufsstellen und Konzertkassen, Infos: www.paulis.de

MUSICAL MIT WELTSTAR DEBORAH SASSON UND AXEL OLZINGER IN DEN HAUPTROLLEN

DAS PHANTOM DER OPER



INTERAKTIV Auf mehr als 450 Bühnen Europas ist „Das Phantom der Oper“ des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter seit 2010 von Zuschauern und Kritikern begeistert aufgenommen worden. Damit ist diese deutschsprachige musikalische Neuinszenierung, die zum 100. Geburtstags des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, eine der erfolgreichsten Tournee-Musicalproduktionen Europas.

Das Musical hebt sich von bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes ab, indem es sich näher an die Romanvorlage hält und in großen Teilen der Musik, die Sasson selbst komponierte, bekannte Opernzitate einbindet. Dank interaktiver Videoanimationen kann der Zuschauer in das mysteriöse Geschehen auf der Bühne eintauchen. Die Darsteller scheinen mit den Projektionen verschmolzen zu sein, und die Übergänge von einem Schauplatz zum nächsten werden noch fließender gestaltet.

Traum und Wirklichkeit verschmelzen zu einem undurchsichtigen und geheimnisvollen Ganzen, der Zuschauer wird so in den Bann gezogen, als sei er einer der Protagonisten. Hierfür wurden von Multimedia-Künstler Daniel Stryjecki die Originalschauplätze mit Hilfe modernster Grafiktechnik virtuell nachgebaut. Nicht mehr stehende Bilder, sondern ausschließlich Videos bilden den Hintergrund für das Bühnengeschehen.

Die Rolle der Christine interpretiert die Bostoner Sängerin und Echo-Klassik-Preisträgerin Deborah Sasson selbst. Ihre facettenreiche und kraftvolle Sopranstimme ist ideal geeig-

net für diese Mischung aus Oper und Musical. Das Phantom wird von Axel Olzinger gespielt, der unter anderem in „Chicago“ im Londoner Westend und in zahlreichen Rollen bei Musicalproduktionen der Vereinten Bühnen Wien Erfolge feiern konnte. Weiterhin wirkt ein großes Ensemble von herausragenden Darstellern aus dem deutschsprachigen Raum bei der Produktion mit. Ein 18-köpfiges Orchester, eigens vom musikalischen Direktor Piotr Oleksiak zusammengestellt, spielt die Musik live.

Die Geschichte spielt in der Pariser Oper. Die Solistin Carlotta ist erkrankt, das Chormädchen Christine springt ein und singt so klar und fehlerfrei, dass hier etwas nicht stimmen kann. Richtig, das Phantom unterrichtet Christine heimlich in Gesang, erwartet als Gegenleistung ihre Liebe. Doch Christines Herz gehört Graf Raoul de Chagny. Der neue Opernstar muss sich entscheiden. Ihre Leidenschaft für die Musik spricht für das Phantom, ihr Herz für Raoul. Der Rest ist bekannt: ein zerborstener Kronleuchter, eine Verfolgungsjagd... (JVE)

stadtlichter 🎫 verlost 3 x 2 Karten für „Das Phantom der Oper“ in Uelzen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Welche beiden Autoren haben „Das Phantom der Oper“ neu inszeniert? und die richtige Lösung mit dem Stichwort „Phantom“ bis zum 15. Februar per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

TERMIN: Donnerstag, 1. März, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau, Uelzen, Karten: VVK ab 45 € an allen Vorverkaufsstellen und Konzertkassen, Infos: www.paulis.de

WERKE VON MAX REGER, LUDWIG VAN BEETHOVEN UND FRANZ SCHUBERT

STREICHTRIO LIRICO

OHNSORG-GASTSPIEL „ALL JOHR WEDDER“


VERLOSUNG!

ERSTKLASSIG Die gebürtige Ostberlinerin Franziska Pietsch erhielt mit fünf Jahren den ersten Geigenunterricht von ihrem Vater. Mit elf gab sie ihr Debüt an der Komischen Oper in Ost-Berlin. Danach konzertierte sie regelmäßig als Solistin mit namhaften Orchestern der ehemaligen DDR. Als Nachwuchstalent der DDR genoss sie bis zur Flucht des Vaters in den Westen 1984 besondere staatliche Förderung. Danach folgten zwei Jahre voller Repressalien durch das Regime. 1986 konnte sie in den Westen ausreisen. Franziska Pietsch spielt eine Violine von Carlo Antonio Testore, Mailand 1751. 2014 gründete sie mit der Bratschistin Sophia Reuter und dem Cellisten Johannes Krebs das Streichtrio Lirico.

Die Dresdnerin Sophia Reuter entstammt einer bekannten Musikerfamilie und nahm mehrere

CDs an der Seite von Yehudi Menuhin auf. Johannes Krebs wurde als stellvertretender Solocellist der Philharmoniker Hamburg der Eduard Söring-Preis verliehen. Seit 2006 ist er 1. Solocellist der Bremer Philharmoniker. Er spielt auf einem prachtvollen Cello von Carlo Antonio Testore, Mailand 1746. (JVE)

stadtlichter  verlost 2 x 2 Karten für das Konzert mit dem Streichtrio Lirico in Winsen. Dafür einfach folgende Frage beantworten: Wann reiste Franziska Pietsch in den Westen aus? und die richtige Lösung mit dem Stichwort „Lirico“ bis zum 15. Februar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

TERMIN: Mittwoch, 28. Februar, 20 Uhr, Mar-stall Winsen, Karten: ab 20 €

TURBULENT Weihnachtszeit, schöne Zeit. Wie jedes Jahr kommt man zusammen, um gemeinsam und in Harmonie das Fest der Liebe zu begehen. Und wie jedes Jahr versuchen alle wie verrückt, sich von ihrer besten Seite zu präsentieren. Was natürlich katastrophal misslingt. Doch was wäre ein Weihnachtsfest schon ohne die jährlich anrückende Verwandtschaft, die unausgesprochenen Konflikte, die seit Jahren in der Luft liegen und die mäßigen Sympathien für die angeheiratete Bagage, die man noch nie so richtig mochte? Hinzu kommen die höchsten Erwartungen an das wichtigste Fest des Jahres und der Anspruch, dass in diesem Jahr wirklich alles perfekt läuft.

Der Komödienklassiker von Alan Ayckbourn nimmt in unnachahmlicher Weise Weihnachten und sein Spannungspotenzial unter die Lupe und zaubert im gutbürgerlichen Hause von Niko und seiner Frau Linda ein Familienfest, das zwangsläufig schief gehen muss. Bereits nach kurzer Zeit nimmt der weihnachtliche Alptraum seinen Lauf: Der Besuch eines jungen Autors bringt die Frauenherzen in Wallung, es droht der Ehebruch unterm Tannenbaum, die alljährlichen, künstlerisch-ambitionierten Puppenspiel-Beiträge und sonstige „spleenige“ Eigenheiten der Verwandtschaft strapazieren die Nerven aufs Äußerste, ein Alkoholexzess jagt den nächsten, Handgreiflichkeiten liegen förmlich in der Luft – und das Fest der Liebe und der Harmonie wird zu einem heiter-turbulenten festtäglichen Familien-Wahnsinn ...

Der bekannte britische Autor Alan Ayckbourn seziert die Rituale bürgerlichen Frohsinns und lässt ein Familienweihnachten entstehen, das an Komik nicht zu überbieten ist. (JVE)

DANIEL KEHLMANN'S „DER MENTOR“

POINTENREICH Benjamin Rubin, 65 Jahre alt, ist durch sein frühes Theaterstück „Der lange Weg“ zum Literaturstar geworden. Martin Wegner, aufstrebender Jungdramatiker, ist hingegen die hoffnungsvolle „Stimme einer Generation“. Durch das Mentor-Projekt einer Kulturstiftung treffen die beiden aufeinander: Rubin soll Weg-

ners neues Stück „Namenlos“ betreuen. Einge-lassen haben sich die beiden auf das einwöchige Experiment nur des Geldes wegen – und so sitzen sie nun zusammen in einer abgeschiedenen Villa auf dem Land, umgeben von Martins attraktiver Frau Gina und dem fürsorglichen Herrn Wangenroth von der Kulturstiftung, der eigentlich selbst lieber Künstler wäre ...

Bald eskaliert der literarische Gedankenaustausch zum Hahnenkampf zweier Egomane, die einander nichts schuldig bleiben. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 8. Februar, 20 Uhr, Stadthalle Winsen, Karten: ab 16 €



TERMINE: Donnerstag, 15. Februar, 20 Uhr, Stadthalle Winsen, Karten: ab 16 €, Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau, Uelzen, Karten: ab 24,50 €



HAMBURG



UNSER TIPP: Milky Chance



KONZERTÜBERSICHT

01.02. → Wishbone Ash

Fabrik, 21 Uhr

03.02. → David Guetta

Barclaycard Arena, 19:15 Uhr

11.02. → Gil Ofarim

Logo, 20 Uhr

13./14.02. → Max Raabe & Palast Orchester

Mehr! Theater a. Großm., 20 Uhr

16.02. → Scooter

Barclaycard Arena, 20 Uhr

17.02. → Peter Dinklage Unplugged

Barclaycard Arena, 20 Uhr

18.02. → SDP

Sporthalle Hamburg, 19:30 Uhr

20.02. → MHD

Fabrik, 20 Uhr

20./21.02. → Steven Wilson

Mehr! Theater a. Großm., 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ **22.02. Milky Chance**

Mehr! Theater am Großmarkt, 20 Uhr

Das zweite Album von Milky Chance „Blossom“ ist 2017 weltweit erschienen und konnte an den Erfolg ihres Debüts nahtlos anknüpfen. Wie aus Milky Chance, dem Do-It-Yourself-Projekt zweier Kassler Abiturienten, Stück für Stück ein globales Pop-Phänomen wurde, ist nicht nur für den deutschen Pop beispiellos.

24./25.02. → The Kelly Family

Barclaycard Arena, 19:30/18 Uhr

26.02. → Marcus & Martinus

Sporthalle Hamburg, 19 Uhr

ALLES GEHT SCHIEF

ERFOLGSSTÜCK: THE PLAY THAT GOES WRONG

„Mord auf Schloss Haversham“ heißt das Stück, das eine ambitionierte Laientheatertruppe aufführen will. Ein klassisches Kriminalstück in ländlicher Abgeschiedenheit mit familiären Verstrickungen, korrupten Polizeibeamten, loyal-verschwiegenen Dienern und widrigen Wetterbedingungen.

Doch bei der Aufführung geht einfach alles schief: Türen lassen sich nicht öffnen, Requisiten sind nicht an ihrem Platz, Dialoge laufen in der falschen Reihenfolge ab und Schauspieler werden bewusstlos geschlagen.

Doch so britisch steif das Krimi-Stück auch ist oder wie gnadenlos die Auftritte der einzelnen Akteure auch daneben gehen, das Wichtigste ist: Haltung bewahren und sich nur ja nichts anmerken lassen. The Show must go on!

Die junge Londoner Theatergruppe Mischief Theatre um Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis hat ein Gag-Feuerwerk entworfen, das nicht nur Freunden des englischen Humors Bauchschmerzen vor Lachen bereiten dürfte. Das Stück ist seit seiner Uraufführung in London restlos ausverkauft und wurde am West End von Publikum und Presse bejubelt und mit dem Oliver Award und dem Prix Molière als „Beste Komödie“ ausgezeichnet. (JVE)

TERMINE: 13. bis 18. und 20. bis 24. Februar, jeweils 19:30 Uhr, So 18 Uhr, St. Pauli Theater, in deutscher Sprache, Karten: Tel. (040) 47 11 06 66

OOHH!-FREIZEITWELTEN

PARALLELE MESSEN RUND UMS REISEN

Dem deutschen Winter entfliehen, mitten in Hamburg um den ganzen Globus reisen und vom nächsten Urlaub träumen, das können die Besucher der Reisen Hamburg vom 7. bis 11. Februar auf dem Gelände der Hamburg Messe. Auf der FreizeitWelt für Urlauber präsentieren Reiseveranstalter und Spezialanbieter neue Angebote rund um den Erdball. Vom erholsamen Familienurlaub bis zum ausgefallenen Abenteuertrip – hier findet jeder, der urlaubsreif ist, sein Sehnsuchtsziel. Im persönlichen Gespräch mit Insidern aus aller Welt, bei faszinierenden Ländervorträgen und bei kulturellen wie kulinarischen Kostproben gibt es Inspiration und Informationen aus erster Hand für die schönste Zeit des Jahres. Das gilt besonders für Dänemark, das 2018 das Partnerland ist. Der nördliche Nachbarstaat stellt sich allen Wikinger-, Monarchie- und Strand-Fans mit seinem großen Ferienangebot für Erlebnis und Erholung vor.

Die Kreuzfahrtwelt Hamburg gehört zur „oohh! – Die FreizeitWelten der Hamburg Messe“, die vom 7. bis 11. Februar erstmals veranstaltet wird. Die Eintrittskarte ist ebenfalls gültig für die Reisen Hamburg, die Rad Hamburg und die Caravaning Hamburg, die parallel in den Messehallen stattfinden. Dasselbe gilt für die Autotage Hamburg. Auf der oohh! präsentieren insgesamt rund 800 Aussteller ihre Neuheiten, sie belegt das gesamte Gelände der Hamburg Messe. (JVE)

TERMINE: 7. bis 11. Februar, täglich 10 bis 18 Uhr, Messehallen Hamburg, Tagesticket 12 €

stadtlichter-app Deine Event-App für unterwegs!

Alle Termine bekommst Du nun von uns direkt auf Dein Android-Smartphone und zwar kostenlos!

Hier downloaden!



POWERED BY
LÜNEBURG EVENTS



Do 01|02

[KONZERT]

LG 21:00 Hansen, Jazzklub mit Malstrom

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

[KABARETT]

LG 20:00 Theater im e.novum, „Mensch bleiben!“, Show mit Werner Momsen

[LESUNG]

LG 18:15 Leuphana Universität Lüneburg, Mareice Kaiser: „Alles inklusive“

LG 19:30 Leuphana Universität Lüneburg, Ausgewählt: Robert Menasse: „Die Hauptstadt“, Hörsaal 3

[AUSSERDEM]

LG 17:30 Museum Lüneburg, Objekt des Monats, vorgestellt von Dr. Ernst-Otto Lutterloh

Fr 02|02

[PARTY]

WL 22:00 Diskothek Seiner-Zeit, Vorrabiparty Gymnasium Winsen

LG 23:00 Ritterakademie, Oops! We Did It Again – Die 2000er-Party

Sa 03|02

[PARTY]

LG 21:00 Ritterakademie, Flashback 2018

WL 22:00 Diskothek Seiner-Zeit, Fiesta Latina Powered by Bacardi

LG 23:00 Garage Lüneburg, Flawless – Get it, girl

LG 23:00 Salon Hansen, Loco Hansen

[KONZERT]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Viva la Diva“, Liederabend von und mit Philip Richert

DAN 20:00 Verdo Kultur- und Tagungszentrum Hitzacker, Gitta Haenning: „Meine Freunde, meine Helden, Ihre Gitter!“

LG 20:00 Theater im e.novum, KronaPercussion, Schlagwerk-konzert

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Frogbelly & Symphony + Into my Vault

LG 21:00 Café Klatsch, Grobschliff

[THEATER]

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speel-deel: „Dree niege Froons für Wotan“, auch So

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wunderübung“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tschick“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Bleckede, Premiere „Die Odyssee“, Theaterspektakel frei nach Homer

[AUSSERDEM]

UE 10:00 Jabelmannhalle Uelzen, Handgemacht-Markt

LG 17:00 Theater Lüneburg, Theatercafé No. 6, Eintritt frei

LG 19:30 Salon Hansen, Tahnee: „geschickzerfickt“

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion, Eishockey-Heimspiel Adendorfer EC – EC Nordhorn mit Ladies Night

UE 20:00 Theater an der Ilmenau, Amazing Shadows, mit The Silhouettes

So 04|02

[KONZERT]

LG 11:30 Wasserturm, Natural Facts

WL 16:00 Altes Forsthaus Habichtshorst, Ensemble L'art pour l'art: „35 lichte Momente“, mit Nele B. Nelle (Klarinette)

[THEATER]

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speel-deel: „Dree niege Froons für Wotan“

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, Familienballett, auch 17 Uhr (beide ausverkauft)

[KABARETT]

UE 15:00 Neues Schauspielhaus, Werner Momsen: „Schaum vorm Mund“, auch 20 Uhr

[AUSSERDEM]

UE 11:00 Jabelmannhalle Uelzen, Handgemacht-Markt

LG 14:30 Museum Lüneburg, Themenführung „Der Lüneburger Tiergarten – Von der Waldweide zum Naherholungsgebiet“

LG 15:00 Kunstraum Tosterglope, tosterglope Universität: „Die kleinen Zahlen“, mit Dr. Erich Bäuerle

Mo 05|02

[LESUNG]

LG 19:00 Fridos Wine & Coffee, „Der Geist aus der Flasche – Die Dichter und der Wein“, mit Rainer Pörzgen & Thomas Ney

Di 06|02

[KONZERT]

LG 20:00 Fridos Wine & Coffee, Sessionreihe im Fridos #1 Jazz goes Fusion mit Ralf Steenblock (Bass)

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, „Verschieben Sie die Deutscharbeit, mein Sohn hat Geburtstag“, mit Lena Greiner & Carola Paddberg

Do 08|02

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, Premiere „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, Schauspiel

WL 20:00 Stadthalle Winsen, „Der Mentor“, Schauspiel

[KABARETT]

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, Peter Shub: Soloshow „Für Garderobe keine Haftung“

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen, Max Goldt liest

LG 20:00 Lünebuch, Thomas Feibel: „Jetzt pack doch mal das Handy weg!“

[AUSSERDEM]

LG 17:00 Museum Lüneburg, „Vom Heide-Pastor und Kalkberg-Retter“, Führung mit Frank Allmer

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Ausstellungseröffnung „Der Baltische Weg zur Freiheit“, bis 4. März

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Vortrag D. Henning: „Die Gründung der baltischen Staaten vor 100 Jahren“, zur Ausstellungseröffnung

LG 18:30 Museum Lüneburg, Vortrag „Gute Geschichten: NS-Raubkunst im Film“

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Norwegen und Schweden im Wandel der Jahreszeiten“, Dia- und Filmshow mit Reinhard Pantke

Fr 09|02

[PARTY]

LG 23:00 Garage Lüneburg, Die Asozialste Abiparty Deutschlands

LG 23:00 Ritterakademie, SCHLAGER den Fasching

FREDWEDDERIEN KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
Artlenburger Landstraße 16
(B209) 21365 Adendorf

☎ 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr



FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG



Die Karriere des 1957 in Philadelphia geborenen Peter Shub als Schauspieler und Regisseur ist sehr erfolgreich. Er hat mit vielen internationalen Organisationen und Künstlern zusammengearbeitet, wie etwa der RTL Samstag Nacht Comedy, der Köln Comedy Schule oder der Philadelphia Opera Company. Er trat mit Roman Polanski im Theaterstück „Amadeus“ auf und bekam beim Internationalen Theater Festival in Cannes 2001 den Preis der Jury für sein Comedy-Solo „Nice Night for an Evening“. Er ist Preisträger des Silver Clown Award des internationalen Monte Carlo Circus Festivals.

In seiner Soloshow „Für Garderobe keine Haftung“ bittet er zur Lachtherapie. Es ist eine semi-halb-quasi-pseudo-autobiografische Komödie über Zeit, Angst und das Schicksal von Alltagsobjekten. Ein Hund geht mit Herrchen Gassi. Eine Rolle Klopapier wartet ein Leben lang auf den Moment, in dem es passiert. Peter Shub ist der lauteste Pantomime der Welt, er spielt nicht nur eine, sondern viele Figuren, er ist der Mantel an der Garderobe, der Pflanzenfreund mit einem Hang zum Destruktiven, Gefangener seines eigenen Kamerastativs. Neben visueller Comedy, Slapstick, reichlich Skurrilem, schwarzem Humor, ausgefallenen Tänzen und verrückten Interpretationen, Gedichten oder Liedern, Kochbüchern, Basilikumpflanzen, Garderobenständen und Regenschirmen redet er sich jetzt im allerschönsten Denglisch um Kopf und Kragen. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 8. Februar, 20 Uhr, Jabelmannhalle Uelzen, Karten: ab 24,60 €

LG 23:00 Salon Hansen, Hey Ho Let's Go!

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musik-Wohnzimmer, Jam

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Touch the song...wenn Lieder berühren“, Wandelkonzert mit dem Frauenchor Femmes Vocales, auch Sa

LG 20:00 Theater Lüneburg, Herr König singt „Aus lauter Liebe“, neues Programm

WL 20:00 Altes Forsthaus Habichtshorst, Ensemble L'art pour l'art: „35 lichte Momente“, mit John Eckhardt (Klarinette)

UE 20:30 Vakuum e.V., Clint Ivie Band

[THEATER]

UE 19:30 Theater Bostelwiebeck, „Heaven can wait“, Musiktheater

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, TfN-MusicalCompany & Liveband: „Ein hässliches Spiel (Dogfight)“

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wunderübung“

LG 20:00 Theater Bleckede, „Die Odyssee“, Theaterspektakel frei nach Homer

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“, Junges Musical (ausverkauft)

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets“

[AUSSERDEM]

LG 19:00 checkpoint queer, queer_getrunken, Feierabendtreff

UE 19:00 Rathaus Uelzen, Vortrag Erik Matz: „Die Musikgeschichte – Ein langer ruhiger Fluss?“

LG 19:00 Halle für Kunst, Eröffnung Gruppenausstellung „Vom Handeln“, bis 25. März

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion, Eishockey-Heimspiel Adendorfer EC – Hamburger SV

Sa 10|02

[PARTY]

LG 20:00 MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V., Lumpenball Revival des MTV Treubund Lüneburg, mit DJ Spike

LG 20:00 Tanzcasino im Hanseviertel, Faschingsfeier für jedermann der Tanzsportabteilung des VfL Lüneburg

WL 22:00 Diskothek Seinerzeit, Blackparty by DJ Ruff Rob

LG 22:00 Salon Hansen, I Love 80s

LG 22:00 Garage Lüneburg, Ü40-Party Lüneburg

LG 23:00 Ritterakademie, The illest presents: JOBO (Oxyton – Düsseldorf)

[KONZERT]

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Touch the song...wenn Lieder berühren“, Wandelkonzert mit dem Frauenchor Femmes Vocales



UE 19:30 Theater Bostelwiebeck, Jahrmarkttheater: „Immer noch JA“, Jubiläums-Liederabend

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Simon Kempston, Singer-Songwriter

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Vokal-Band ONAIR: „Illuminate“

LG 21:00 Gasthausbrauerei Nolte, The Jivos

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Musik For The Kitchen

LG 21:00 Café Klatsch, Harpface & The Heydays

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wunderübung“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Sugar – Manche mögen's heiß“, Musical

LG 20:00 Theater Bleckede, „Die Odyssee“, Theaterspektakel frei nach Homer

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tschick“, Schauspiel

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau, Herr Holm

[AUSSERDEM]

LG 14:00 Garage Lüneburg, Kinderfasching 2018

UE 20:00 Neues Schauspielhaus, Rabbi Rothschild erzählt aus seinem Leben und singt Lieder

So 11|02

[KONZERT]

LG 16:00 Theater Lüneburg, „What my Eyes Have Seen“, Konzert mit Janice Harrington

LG 17:30 Kunstraum Tosterglope, Lisbeth Quartett: „New York und Berlin“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Vocality Vocal-Jazz Band mit Oliver Gies (Maybopop): „Back Again“

[THEATER]

LG 19:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

[LESUNG]

LG 18:00 Ritterakademie, „Das schiefe Märchen-Trio“, Paul Maar liest

[AUSSERDEM]

LG 11:30 Museum Lüneburg, Eröffnung der Sonderausstellung Mathematicum, bis 2. März

LG 14:30 Museum Lüneburg, Themenführung „Von Raub- und Diebsgesindel: Kriminalgeschichten aus dem Museum“

LG 15:00 MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V., Kinderfasching des MTV Treubund Lüneburg

LG 17:00 Museum Lüneburg, Theater trifft Museum – „Die Vermessung der Welt“

Di 13|02

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Augusta“, Schauspiel

[AUSSERDEM]

LG 16:00 Märchenwerkstatt Aurelia Rosenhaus, Überraschungsnachmittag mit der Rap-le Clownfrau Christine Harff

UE 18:00 Vakuum e.V., Maker Night, Neues gestalten und entdecken – Altes reparieren

LG 19:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Filmvorführung „Lied der Wildbahn. Balaustes Leben in Wald, Moor und Heide“ von Heinz Sielmann

Mi 14|02

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Tür nebenan“, Romantisch-Komödie (ausverkauft)

LG 20:00 Theater Lüneburg, „The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets“

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Arno Geiger: „Unter der Drachenwand“

[AUSSERDEM]

LG 19:30 Museum Lüneburg, Vortrag „Bildungsoffensive Reformation“

LG 20:00 Salon Hansen, Kampf der Künste: Poetry Slam

Do 15|02

Tipp: JETZT TERMINE FÜR MÄRZ ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[KONZERT]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Viva la Diva“, Liederabend von und mit Philip Richert

[THEATER]

WL 20:00 Stadthalle Winsen, Gastspiel Ohnsorg-Theater: „All Jahr weder – Schöne Bescherungen“

[KABARETT]

LG 19:30 Lim's Erbstorf, Werner Morsen ihm seine Soloshow – op Platt

LG 20:00 Salon Hansen, Sebastian 23: „Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später“

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Kathrin Hanke & Claudia Kröger lesen aus „Mordheide“

[AUSSERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Vortrag „Litauen – Drei Eisoden aus 100 Jahren Unabhängigkeit“

LG 19:30 Museum Lüneburg, Vortrag „Lüneburg und die Nachkriegsmode – Das Vermächtnis der alten Bundesrepublik“

Fr 16|02

[PARTY]

LG 23:00 Garage Lüneburg, Harder.Better.Faster – electric factory!

LG 23:00 Ritterakademie, 90er-Jahre-Party – Das Original

[KONZERT]

LG 20:00 Ritterakademie, 1st Class Session meets Katia Bely & Daniel Stoyanov

HIGHLIGHT

CD - Kaserne

60 Aussteller
Kunst Handwerk & s&osunX
17./18. Februar
Handgemacht
auf nach Celle

Sa. 10-18, So. 11-18 Uhr - Eintritt 2,50 € - www.handgemacht.biz

AUSSER DER RAND UND DER BAND



In der neuen Popolski-Wohnzimmershow präsentiert Pawel Popolski weitere Sensationen aus der Welt der Popmusik. Wie Opa Popolski bei einem Gürkchenfrühstück mit einem Pfefferstreuer, zwei Paprikaschoten und einem gekochten Ei den Technobeat erfand. Oder warum der Reggae in Wahrheit nur eine Polka auf halber Geschwindigkeit ist.

Er lüftet das Geheimnis um das wichtigste Instrument der Popgeschichte und erzählt die Geschichte vom uralten polnischen Volk der Mayek, die nicht nur die Pyramiden erfanden, sondern auch die größte Katastrophe von der Popmusik vorhersahen: Dieter Bohlen.

Dorota Popolski öffnet erstmals ihr privates Fotoalbum und enthüllt die lange Liste ihrer spektakulärsten Liebeskatastrophen. Vom polnischen Stehgeiger David Garretski über Justin Biberek bis hin zu Prominenten aus Film, Fernsehen und Politik ist alles vertreten, was Rang und Namen hat. Sie singt das schönste Liebeslied der Popgeschichte: „Polka was my First Love and it will be my last...“

Und natürlich wird wieder mit dem gesamten Publikum Wodka getrunken. Vielleicht schaut sogar das ein oder andere Popolski-Familienmitglied vorbei... In jedem Fall geht wieder „der Post ab durch der Decke!“ (JVE)

TERMIN: Samstag, 24. Februar, 20 Uhr und Sonntag, 25. Februar, 18 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 28,50 €

EDEKA HARTMANN BARENDORF · Neetze

Wir sind für Sie da! Gebrüder Hartmann & Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie unseren Service
Alles für Ihre Party, Präsentkörbe für jeden Anlass, Lieferservice, Postagentur, Toto-Lotto u. a.

Barendorf: Lüneburger Str. 2a
Tel. (0 41 37) 14 08
Mo-Sa 8-20 Uhr

Neetze: Am Dorfplatz 6 · Tel. (0 58 50) 636
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 7-20 Uhr

LG 21:00 Café Klatsch, Sgt. Cooper + Melting Palms

LG 21:00 Salon Hansen, 25 Jahre Krach – Puke Attack & Gäste

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Tschick“, Schauspiel (ausverkauft)

LG 20:00 Theater Lüneburg, „The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets“

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Stefan Danziger: „Was machen Sie eigentlich tagsüber?“

Sa 17|02

[PARTY]

LG 22:00 Ritterakademie, 40up

WL 22:00 Diskothek Seinerzeit, Oldie meets Schlager, special guest Pascal Krieger

LG 23:00 Salon Hansen, King Kong Kicks

LG 23:00 Garage Lüneburg, Bomba Latina

[KONZERT]

LG 19:30 Emmauskirche Adendorf, Vokalensemble Lüneburg: „O schöne Nacht“, Musik von Mendelssohn & Brahms

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Anna Bulkina

LG 19:30 Domäne Scharnebeck, Caroline Kiesewetter: „Mal laut – mal leise“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Goldplay, Coldplay-Tribute-Band

UE 20:00 Neues Schauspielhaus, A-Cappella-Gruppe „Die Spalterhäuse“, auch So

DAN 20:00 Verdo Kultur- und Tagungszentrum Hitzacker, Stephan Graf von Bothmer: Stan & Olli, Stummfilmkonzert

UE 20:30 Vakuum e.V., Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble, mit Live-Painting mit Jan Balyon

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Murder Ballad“, Musical

UE 20:00 Theater an der Ilmenau, Gastspiel Ohnsorg-Theater: „All Jahr wedder – Schöne Bescherungen“

LG 20:00 Theater im e.novum, Premiere „Biedermann und die Brandstifter“, Jugendtheater

[AUSSERDEM]

CE 10:00 CD-Kaserne Celle, Handgemacht-Markt, auch So

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Landleben früher: Feuer und Licht

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase, Schattenspiel „Hamod und Wessam“, anschließend Tanz

LG 21:00 Café Klatsch, Kultureller Kneipenabend, Open Stage

So 18|02

[KONZERT]

WL 16:00 Altes Forsthaus Hachtshorst, Ensemble L'art pour l'art: „35 lichte Momente“

UE 16:00 Neues Schauspielhaus, A-Cappella-Gruppe „Die Spalterhäuse“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Denis Fischer singt Leonard Cohen

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, „Tschick“, Schauspiel

UE 18:00 Theater an der Ilmenau, „Der kaukasische Kreidekreis“, Schauspiel

LG 19:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

[AUSSERDEM]

CE 11:00 CD-Kaserne Celle, Handgemacht-Markt

LG 14:30 Museum Lüneburg, Führung durch die Sonderausstellung „Der Wolf. Ein Wildtier kehrt zurück“

Mo 19|02

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – „Wer war Ingeborg Bachmann?“, Ina Hartwig im Gespräch mit Axel Kahrs

Di 20|02

[THEATER]

UE 10:00 Theater an der Ilmenau, „Papa Haydns kleine Tierchau“ oder „Wie klingt eine Giraffe?“, Musiktheater für Kinder

[LESUNG]

WL 20:00 Dörpschün Salzhäusen, Kathrin Hanke & Claudia Kröger lesen aus „Mordheide“

Mi 21|02

[THEATER]

UE 10:30 Theater an der Ilmenau, The American Drama Group Europe: „Oliver Twist“, in englischer Sprache

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen, Kunst & Frevel – Das Comeback

[AUSSERDEM]

LG 19:00 Museum Lüneburg, Vortrag „Mehr als Amors Pfeile – Biologische Eigenschaften von Blumen als Wurzeln ihrer Symbolik“

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Grandioses Afrika“, Diavortrag mit Michael Stuka

Do 22|02

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Klausurenabschlussbumms

[THEATER]

LG 16:30 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Ein Schaf fürs Leben“, ab 6 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets“

[AUSSERDEM]

LG 18:30 Museum Lüneburg, Vortrag „Ein Buch aus der Zarenresidenz: Zur Rückgabe von Beutekunst nach Russland“

Fr 23|02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Release The Beast

LG 23:00 Garage Lüneburg, Faslam-Party

[KONZERT]

LG 19:00 Glockenhaus, Mathias Bozó singt Jürgens – die besonderen Lieder und Chansons des Udo Jürgens

WL 20:00 Altes Forsthaus Hachtshorst, Ensemble L'art pour l'art: „35 lichte Momente“, mit Ute Wassermann (Voice Artistin)

UE 20:00 Vakuum e.V., Open Stage

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Natalia Mateo und Band

WL 20:00 Stadthalle Winsen, Fips Asmussen

LG 20:30 Salon Hansen, SPH Bandcontest Vorrunde

[THEATER]

UE 19:30 Theater Bostelwiebeck, Jahrmakkttheater: „Dorfgedanken, Oma Sanne lädt ein“

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wunderübung“

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „De lüttje Wippstert“, plattdeutsches Gastspiel (ausverkauft)

LG 20:00 Theater Bleckede, „Die Odyssee“, Theaterspektakel frei nach Homer

[LESUNG]

LG 19:30 Schloss Bleckede, Sabine Peters liest aus „Alles Verwandte“

[AUSSERDEM]

LG 19:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Vortrag „Das Sängerfest in Estland“

LG 20:00 Theater Lüneburg, Kunst ver-rückt Tanz (ausverkauft)

HIGHLIGHT

6. LAUENBURGER KULTUR-& KNEIPENNACHT

Weitere Infos unter: www.lauenburg-tourismus.de

1X EINTRITT für 25 Veranstaltungsprogramme

10. MÄRZ 2018

AB 18:00 UHR

DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS



Nach einem Staatsstreich gegen den Großfürsten wird der reiche Gouverneur Abaschwili hingerichtet. Seine Witwe kann den Wirren der Revolution zwar entkommen, indem sie hastig ihre kostbaren Kleider zusammenpackt und flieht, ihren kleinen Sohn Michel lässt die selbstsüchtige Frau jedoch im Palast zurück.

Die einfache, gutmütige Magd Grusche nimmt sich nach erstem Zögern des Kindes an. Da aber auf den Nachkommen des verhassten Gouverneurs ein hohes Kopfgeld ausgesetzt ist, flieht sie mit ihm in die kaukasischen Berge, wo sie bei ihrem Bruder Unterschlupf findet und Michel als ihr eigenes Kind ausgibt. Um Michel zu legitimieren, heiratet sie sogar einen vermeintlich todkranken Bauern, obgleich sie schon mit dem Soldaten Simon verlobt ist. Als dann aber die Nachricht vom Kriegsende eintrifft, erweist sich nicht nur der Sterbensranke als kerngesund – die Gouverneurswitwe fordert ihren Sohn zurück, um ihr Erbe zu sichern.

Den Streit zwischen den beiden ungleichen Müttern muss nun der Armeleuterichter Azdak mit einem nahezu salomonischen Urteil entscheiden...

Das Schauspiel „Der Kaukasische Kreidekreis“ von Bertolt Brecht wird vom Tournee-Theater Euro Studio Landgraf in Uelzen aufgeführt. (JVE)

TERMIN: Sonntag, 18. Februar, 18 Uhr, Theater an der Ilmenau, Uelzen, Karten: VVK ab 20 €

Sa 24 02

[PARTY]

WL 22:00 Diskothek Seiner-Zeit, Rainbow-Party by Jay Frog

LG 23:00 Ritterakademie, Decades

LG 23:00 Garage Lüneburg, It's My Birthday – Februar

LG 23:59 Salon Hansen, Sea-Watch Solitour

[KONZERT]

LG 21:00 Café Klatsch, Kekso & Téry Kafo Band

[THEATER]

LG 15:00 kaffee.haus kaltenmoor, Marion-Etten-Theater: „Ich kann das besser!“

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wunderübung“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Hänsel und Gretel“, Märchenoper

LG 20:00 Theater Lüneburg, „De lüttje Wippsteert“, plattdeutsches Gastspiel

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, Bremer Kriminaltheater: „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“, auch So

LG 20:00 Theater im e.novum, „Biedermann und die Brandstifter“, Jugendtheater

LG 20:00 Theater Bleckede, „Die Odyssee“, Theaterspektakel frei nach Homer

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Pawel Popolski: „Außer der Rand und der Band – Der Popolski Wohnzimmershow“, auch So

[LESUNG]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus, „Den egen Weg gahn...“, mit Ekkehard Ninnemann & Duo Noordlicht

[AUSSERDEM]

LG 16:00 Galerie Kulturboden Scharnebeck, Ausstellungseröffnung Hans J. Müller, Plastiken & Skulpturen

So 25 02

[KONZERT]

LG 17:00 Kunstraum Tosterglope, farbtön, mit Elisaveta Ilina (Klavier) und Sönke Schreiber (Marimba und Schlagwerk)

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, Schauspiel (ausverkauft)

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

LG 15:00 Theater im e.novum, „Der gestiefelte Kater“, Kindertheater ab 4 Jahren

LG 16:00 Theater Lüneburg, „De lüttje Wippsteert“, plattdeutsches Gastspiel

DAN 17:00 Kulturverein Platenlaase, Bremer Kriminaltheater: „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Die Wunderübung“

[KABARETT]

LG 18:00 Kulturforum Lüneburg, Pawel Popolski: „Außer der Rand und der Band – Der Popolski Wohnzimmershow“, Zusatzshow

UE 19:30 Theater Bostelwiebeck, Kabarett sPÄTZial, Axel Pätz & Gäste (ausverkauft)

[LESUNG]

UE 16:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Der Zug blieb stehen“, musikalische Lesung mit Franziska Konsek & Ferenc Bader (Bratsche)

[AUSSERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Alles zum Brot

LG 14:30 Museum Lüneburg, Themenführung „Diva, Heilige, Heldenmädchen – Frauengeschichten aus dem Museum“

LG 14:30 Museum Lüneburg, Familiensonntag: Bunte Gipsmasken

Mo 26 02

[KONZERT]

LG 20:00 Musikschule Lüneburg, Konzert von JazzIG und Musikschule mit Greg Cohen (Bass)

Di 27 02

[LESUNG]

LG 19:30 Alter Uhu, „Moot deit goot“, mit Ekkehard Ninnemann & Noordlicht

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Heinrich-Heine-Stipendium: Tandem-Lesung mit Janko Marklein & Marion Poschmann

[AUSSERDEM]

LG 20:00 Theater Lüneburg, Kunst ver-rückt Tanz, Junge Choreographen aus dem Ballettensemble

Mi 28 02

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Leuphana Konferenzwoche Aftershowparty

[KONZERT]

WL 20:00 Marstall Winsen, Schlosskonzert: Streichtrio Lirico

[AUSSERDEM]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Lüneburg singt, Der Chor für Alle

MÄRZ

Do 01 03

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, Schauspiel

UE 20:00 Theater an der Ilmenau, „Das Phantom der Oper“, Musical-Neuinszenierung von Deborah Sasson und Jochen Sautter

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, British Book Week: Ben Aaronovitch reads „The Hanging Tree“

Fr 02 03

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

LG 20:00 Theater Lüneburg, „De lüttje Wippsteert“, plattdeutsches Gastspiel

LG 20:00 Theater im e.novum, Steife Brise, Improvisationstheater

[KABARETT]

LG 19:30 Salon Hansen, Andreas Weber: „Single Dad, Teilzeit Alleinerziehend“

[AUSSERDEM]

LG 15:00 Sportpark Kreideberg, Lüneburger Tattoo Convention 2018, bis So

Sa 03 03

[KONZERT]

LG 19:30 Lim's Erbstorf, Colors of Guitars – Klassisch. Jazzig. Swingend.

LG 20:00 Domäne Scharnebeck, Gruppe Laway, plattdeutsche Lieder

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, L.A.vation – The World's Greatest Tribute to U2

WL 20:00 Marstall Winsen, Abi Wallenstein & Blues Culture

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „De lüttje Wippsteert“, plattdeutsches Gastspiel

LG 20:00 Theater im e.novum, „Biedermann und die Brandstifter“, Jugendtheater

[AUSSERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Kunsthandwerkermarkt, auch So

LG 11:00 Sportpark Kreideberg, Lüneburger Tattoo Convention 2018, bis So

So 04 03

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg, „De lüttje Wippsteert“, plattdeutsches Gastspiel

LG 19:00 Theater Lüneburg, „Amadé“, Tanztheater

[AUSSERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Kunsthandwerkermarkt

LG 11:00 Sportpark Kreideberg, Lüneburger Tattoo Convention 2018

Di 06 03

[THEATER]

WL 20:00 Stadthalle Winsen, Kabarett-Theater Distel: „Zwei Zimmer, Küche, Staat!“



23.02. Nachtzug

FOTOS Bernd Böhner (1)

ADRESSEN

ALTER UHU
Eulenbusch 4
21391 Reppenstedt

**ALTES FORSTHAUS
HABICHTSHORST**
Lüneburger Straße 220
21423 Winsen

CAFÉ KLATSCH
Am Springintgut 21
21335 Lüneburg

CHECKPOINT QUEER
Beim Holzberg 1
21337 Lüneburg

DISKOTHEK SEINERZEIT
Benzstraße 1
21423 Winsen

DOMÄNE SCHARNEBECK
Mühlenstraße 3
21379 Scharnebeck

**DÖRPSCHÖN
SALZHAUSEN**
Am Lindenberg 5
21376 Salzhausen

**EMMAUSKIRCHE
ADENDORF**
Bültenweg 18
21365 Adendorf

**FREILICHTMUSEUM
AM KIEKEBERG**
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten

FRIDOS WINE & COFFEE
Schröderstraße 9
21335 Lüneburg

**GALERIE KULTURBODEN
SCHARNEBECK**
Bardowicker Straße 2
21379 Scharnebeck

GARAGE LÜNEBURG
Auf der Hude 74
21339 Lüneburg

**GASTHAUSBRAUEREI
NOLTE**
Dahlenburger Landstraße 102
21337 Lüneburg

GLOCKENHAUS
Glockenstraße 9
21335 Lüneburg

HALLE FÜR KUNST
Reichenbachstraße 2
21335 Lüneburg

HEINRICH-HEINE-HAUS
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

**HÖRSAAL MUSIKSCHULE
SUDERBURG**
Burgstraße 21
29556 Suderburg

**JABELMANNHALLE
UELZEN**
Eschemannstraße 5-9
29525 Uelzen

**KAFFEE.HAUS
KALTENMOOR**
St. Stephanus-Passage 3
21337 Lüneburg

KLOSTER MEDINGEN
Klosterweg 1
29549 Bad Bevensen

**KULTURBÄCKEREI
UELZEN**
Dorette-von-Stern-Straße 2
21337 Lüneburg

**KULTURFORUM
LÜNEBURG**
Gut Wienebüttel 1
21339 Lüneburg

**KULTURVEREIN
PLATENLAASE**
Platenlaase 15
29479 Jameln

**KUNSTRAUM
TOSTERGLOPE**
Im Alten Dorfe 7
21371 Tosterglope

KURHAUS BAD BEVENSEN
Dahlenburger Straße 1
29549 Bad Bevensen

**LEUPHANA UNIVERSITÄT
LÜNEBURG**
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

LIM'S ERBSTORF
Erbstorfer Landstraße 3
21365 Adendorf

LÜNEBUCH
Bardowicker Straße 1
21335 Lüneburg

MÄLZER
Heiligengeiststraße 43
21335 Lüneburg

**MÄRCHENWERKSTATT
AURELIA ROSENHAUS**
Bögelstraße 30
21339 Lüneburg

MARSTALL WINSEN
Schlossplatz 11
21423 Winsen

**MTV TREUBUND
LÜNEBURG VON 1848 E.V.**
Uelzener Straße 90
21335 Lüneburg

MUSEUM LÜNEBURG
Willy-Brandt-Straße 1
21335 Lüneburg

MUSIKSCHULE LÜNEBURG
St.-Ursula-Weg 7
21335 Lüneburg

NEUES SCHAUSPIELHAUS
Rosenmauer 1
29525 Uelzen

**OSTPREUSSISCHES
LANDESMUSEUM**
Heiligengeiststraße 38
21335 Lüneburg

RATHAUS UELZEN
Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

ITTERAKADEMIE
Am Graalwall 12
21335 Lüneburg

SALON HANSEN
Salzstraße 1
21335 Lüneburg

SCHLOSS BLECKEDE
Schlossstraße 10
21354 Bleckede

STADTHALLE WINSEN
Luhdorfer Straße 29
21423 Winsen

**TANZCASINO
IM HANSEVIERTEL**
Hans-Heinrich-Stelljes-Straße 57
21337 Lüneburg

**THEATER
AN DER ILMENAU**
Greyerstraße 3
29525 Uelzen

THEATER BLECKEDE
Zollstraße 2b
21354 Bleckede

**THEATER
BOSTELWIEBECK**
Bostelwiebeck 24
29575 Altenmedingen

**THEATER
IM E.NOVM**
Muntermannskamp 1
21335 Lüneburg

THEATER LÜNEBURG
An den Reeperbahnen 3
21335 Lüneburg

VAKUUM E.V.
Am Bahnhof 2
29549 Bad Bevensen

**VERDO KULTUR-
UND TAGUNGSZENTRUM
HITZACKER**
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1
29456 Hitzacker (Elbe)

**WALTER-MAACK-
EISSTADION**
Scharnebecker Weg
21365 Adendorf

WASSERTURM
Bei der Ratsmühle 19
21335 Lüneburg

GRANDIOSES AFRIKA



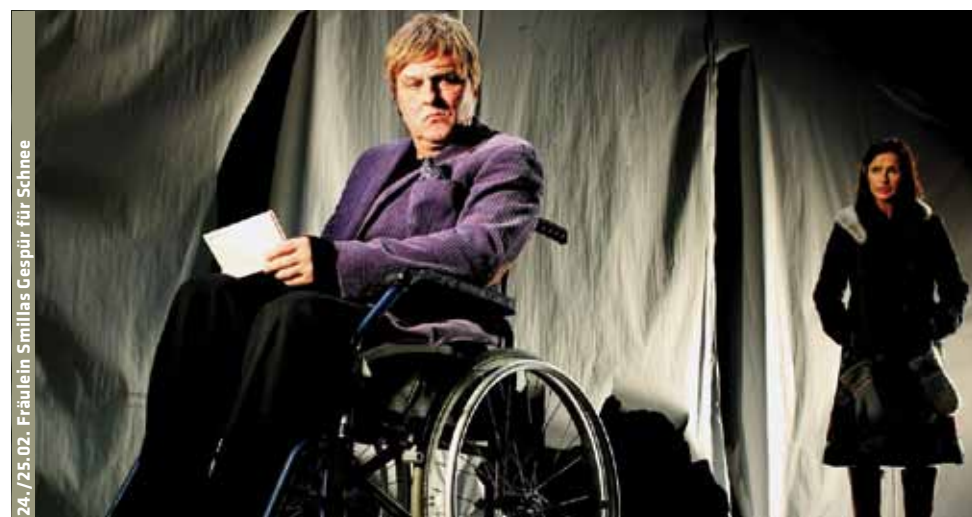
Michael Stuka hat auf mehreren Touren seine Eindrücke in schönen Bildern festgehalten, die er live kommentiert und mit Originalgeräuschen sowie einfühlsamer Musik hinterlegt hat. Im Februar gastiert er mit seinem analogen Diavortrag „Grandioses Afrika“ in Bad Bevensen.

Die Heimat Nelson Mandelas ist bunt und begeistert mit offener Herzen Menschen, imposanten Landschaften, vor Hitze flirrenden Wüsten und einer artenreichen Tierwelt. Auf einer Fahrt entlang der traumhaften Küstenstreifen vergisst der Reisende die Zeit, und viele möchten diese Region gar nicht mehr verlassen.

Michael Stuka und Claudia Ahrenbeck haben auf einer erneuten Tour im südlichen Afrika neben Südafrika auch wieder Namibia auf eigene Faust bereist und ihre ganz persönlichen Eindrücke gekonnt mit der Kamera in beeindruckenden Bildern festgehalten. Die scheinbare endlose Weite, die roten Dünen und die gewaltigen Bergmassive im Hintergrund machen die einzigartige Schönheit Namibias aus. Die herbe Natur und der bekannte Etosha Nationalpark sind nur einige Gründe, warum Stuka bereits viermal in diesem Land direkt am Atlantischen Ozean unterwegs war.

Vom Caprivi-Streifen aus haben Stuka und Ahrenbeck Absteher nach Botswana erlebt und die imposante Tierwelt in totaler Abgeschiedenheit fernab der Zivilisation erlebt. Um diese Naturschauspiele hautnah zu erleben, waren die zwei Weltenbummler auf ihren Reisen mit einem Jeep mit Dachzelt unterwegs. (JVE)

**TERMIN: Mittwoch, 21. Februar, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Bevensen, Karten: ab 9 €**



24./25.02. Fräulein Smillas Gespür für Schnee



Dem Regisseur gelingt es meisterhaft, das Zeitgefühl der siebziger Jahre darzustellen.

RIDLEY SCOTTS PACKENDE REKONSTRUKTION EINES DER SPEKTAKULÄRSTEN ENTFÜHRUNGSFÄLLE DES 20. JAHRHUNDERT

ALLES GELD DER WELT

SPEKTAKULÄR Es ist einer der aufsehenerregendsten Fälle der Kriminalgeschichte: 1973 wird der 16-jährige Paul, Enkel des milliardenschweren Öl-Magnaten J. Paul Getty, in Rom entführt. Die Kidnapper verlangen 17 Millionen Dollar Lösegeld, doch der reichste Mann der Welt denkt gar nicht ans Bezahlen. Der alte Griesgram hält das Ganze für eine Inszenierung und fürchtet

Nachahmer – schließlich hat er 13 weitere Enkel. Nur Pauls verzweifelte Mutter Gail kämpft weiter um das Leben ihres Sohnes. Unermüdlich versucht sie, den alten Getty umzustimmen und verbündet sich schließlich mit dessen Sicherheitsberater, dem Ex-CIA-Mann Fletcher Chase. Den beiden bleibt nur noch wenig Zeit, bis das Ultimatum abläuft....

Meisterregisseur Ridley Scott rekonstruiert einen der spektakulärsten Entführungsfälle des letzten Jahrhunderts. Für seine packende Inszenierung wurde Scott ebenso für den Golden Globe nominiert wie seine Hauptdarstellerin Michelle Williams, die aufopferungsvoll für die Rettung ihres Sohnes kämpft.

ab 15. Februar 2018



KINDERBUCHKLASSIKER

DIE KLEINE HEXE

AUFMÜPPIG Die kleine Hexe hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um in der Walpurgisnacht mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und wird sofort ertappt! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle 7.892 Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen.

ab 1. Februar



GESELLSCHAFTSSTUDIE

DINKY SINKY

EINFÜHLSAM Frida wünscht sich ein Kind. Doch ihre Sehnsucht erfüllt sich nicht, und dann läuft auch noch der Mann davon. Während um sie herum ein Babyboom ausbricht, verläuft ihr Leben vermeintlich rückwärts. Für Kummer bleibt keine Zeit. Sie ist 36 Jahre alt und der festen Überzeugung: jetzt oder nie. Erst spät merkt sie, dass die Jagd nach einem perfekten Leben nicht der Weg zum großen Glück ist.

ab 8. Februar



MYSTERY-HORRORFILM

HEILSTÄTTEN

ANGSTEINFLÖREN In den Heilstätten, einem düsteren Ort in der Nähe von Berlin, wollen die erfolgreichsten YouTuber Deutschlands eine 24-Stunden-Challenge austragen. Die Geschichte der Heilstätten ist voller Grauen und Brutalität. Ausgerüstet mit Nachtsicht- und Wärme-kameras wollen die YouTuber dem nachgehen. Sie bekommen schnell zu spüren, dass man sein Glück besser nicht herausfordert.

ab 22. Februar

KINOS IN UNSERER REGION

filmpalast
LÜNEBURG

Fahrsteg 1, 21337 Lüneburg, Tel. (0 41 31) 3 03 32 22,
www.lueenburg.filmpalast-kino.de

SCALA
PROGRAMMKINO

Apothekenstraße 17, 21335 Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 2 24 32 24, www.scala-kino.net

kinocenter
WINSEN

Nordertorstraße 6, 21423 Winsen,
Tel. (0 41 71) 6 43 00, www.cinemotion-kino.de

Central Theater Uelzen
Programmkino

Bahnhofstraße 7, 29525 Uelzen,
www.central-theater-uelzen.de

UNTER WEGS

GARAGE

STÄDTLICHTER PRÄSENTIERT:
HINGUCKER DES MONATS

06.01.2018 – GARAGE

FLAWLESS

Neues Jahr, Kapitel eins: 2018 ist
voll durchgestartet!

(FOTOS: ALEXANDER GÄRTNER)



13.01.2018 - GARAGE

Ü 40-PARTY

Die guten alten Klassiker sterben
niemals aus!

(FOTOS: EUGEN WEIGANDT)



GUTSCHEIN

Sonnen Sie bis 10 Minuten für
15 Min. für 1 € Zuzahlung
20 Min. für 2 € Zuzahlung
– Gültig bis 15. März 2018 –

€7⁹⁹

MY SUN · Vor d. Bardowicker Tore 35 · Lüneburg

GUTSCHEIN

Sonnen Sie bis 10 Minuten für
15 Min. für 1 € Zuzahlung
20 Min. für 2 € Zuzahlung
– Gültig bis 15. März 2018 –

€7⁹⁹

MY SUN · Vor d. Bardowicker Tore 35 · Lüneburg





Trends 2018

K.-D. KAISER
HAIR DESIGN

Baumstr. 31 · Fon 0 41 31 / 3 29 75 · Am Berge 38
Fon 0 41 31 / 3 61 33 · www.hairdesign-kaiser.de

GOLDWELL



JOB & KARRIERE



AUSBILDUNGSBÖRSE IN LÜNEBURG

„DAS BRINGT MICH WEITER“

Am Samstag, 17. Februar dreht sich im Gebäude der Agentur für Arbeit, An den Reeperbahnen 2 in Lüneburg, und im Foyer des Theaters wieder alles rund um Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. In der Zeit von 9 bis 14 Uhr laden Arbeitsagentur und

Jobcenter Landkreis Lüneburg wieder zur Ausbildungsbörse ein.

Für die angehenden Ausbildungs- und Studienaspiranten haben die mehr als 80 Aussteller wieder ein breitgefächertes Informationspaket parat. Dazu

zählen auch zahlreiche Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen. Auch die Eltern sind wieder herzlich eingeladen, denn sie sind für ihre Kinder wichtige Ratgeber in Sachen Berufswahl. Neben Bewährtem gibt es auch Neues: ein Meet & Speak.

Beim Meet & Speak können Jugendliche Kurzvorstellungsgespräche mit Unternehmen vereinbaren. Die Gespräche finden in einem extra Raum in ungestörter Atmosphäre statt. Interessenten können sich dazu telefonisch unter (0 41 31) 7 45 -1 13 anmelden. Alle Informationen rund um

die Ausbildungsbörse und eine Liste mit den Ausstellern und eine Übersicht über die Betriebe, die ein Meet & Speak anbieten, befinden sich im Internet unter www.arbeitsagentur.de/lueneburg-uelzen > Veranstaltungen vor Ort und werden laufend aktualisiert.

Die Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte von Arbeitsagentur und Jobcenter sind im ersten Obergeschoss im Bereich der Jugendberufsagentur zu finden. Sie bieten Beratungsgespräche an und vermitteln freie Ausbildungsplätze. (AA)

ORDENTLICH WAS AUF LAGER



Ware kommt und Ware geht – manchmal bleibt sie auch ein wenig länger. Typischer Alltag in den Lagerstandorten von REWE. Dass hier noch viel komplexere Vorgänge hinter stecken, weiß Marc-Kevin Knauth. Der 22-jährige macht bei REWE eine Ausbildung zum Fachlageristen am Logistikstandort in Lehrte. Sein Arbeitsumfeld sind die verschiedenen Lager- bzw. Sortimentsbereiche. Den Anfang macht der Wareneingang, der Lieblingsbereich von Marc-Kevin. Sind die ankommenden Artikel alle in Ordnung? Stimmt die Menge? Der Azubi nimmt die angelieferten Artikel genau unter die Lupe. Weiter geht's mit der Einlagerung der Ware, damit diese dann kommissioniert werden kann und anschließend im Waren- ausgang in Richtung Märkte gelangt.

Abwechslungs- und temporeiche Arbeitsprozesse, die das Tagesgeschäft von Marc-Kevin ausmachen. Apropos Tempo; Gabelstaplerfahren sowie andere Arbeits- und Fördermittel zu bewegen, lernt er während der zweijährigen Ausbildung auch. Einen „Lagerkoller“ gibt es als Azubi zum Fachlageristen garantiert nicht.

Erzähl mal, Marc-Kevin ...

... wie bist Du auf den Ausbildungsberuf aufmerksam geworden?

Nach meinem erweiterten Realschulabschluss war ich zunächst als Kommissionierer tätig, wollte aber unbedingt noch eine Ausbildung machen. Für REWE habe ich mich entschieden, weil es in der Branche einfach eine Top-Adresse ist und mir die Arbeit dort schon vor der Ausbildung viel Spaß gemacht hat.

... wie kann man sich einen typischen Arbeitstag von dir vorstellen?

Derzeit bin ich im Wareneingang vom Trockensortiment eingeteilt. Der Bereich umfasst alle Artikel, die keine Frisch-, Kühl- oder Tiefkühlprodukte sind. Mein Arbeitstag ist sehr abwechslungsreich und spannend. Denn jede Anlieferung ist eine neue Herausforderung.

... was gefällt dir besonders an dem Job?

Am besten gefallen mir die abwechslungsreichen Arbeitsprozesse, die sich von Tag zu Tag unterscheiden.

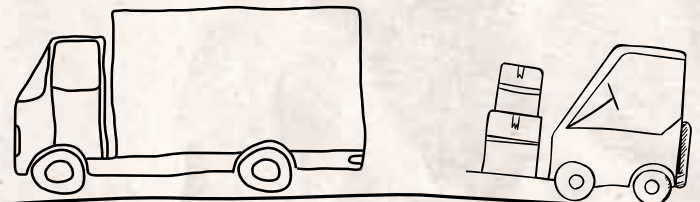
Außerdem ist der Umgang untereinander immer nett, respektvoll und hilfsbereit.

... sind spezielle Eigenschaften für den Ausbildungsberuf von Vorteil?

Flexibilität ist ganz wichtig, da in verschiedenen Schichten gearbeitet wird. Hilfreich ist außerdem, keine Probleme damit zu haben auf Menschen zu zugehen. Ein gewisses Maß an körperliche Fitness sollte auch vorhanden sein.

... welches berufliche Ziel hast du dir für die Zukunft gesetzt?

Ich möchte mich zukünftig stetig weiterentwickeln und fortbilden, um die eine oder andere Stufe auf der Karriereleiter aufzusteigen. Den ersten Schritt habe ich mit der Verlängerung in das dritte Ausbildungsjahr gemacht. Hier werde ich zusätzlich zur Fachkraft für Lagerlogistik ausgebildet.



Du suchst eine Ausbildung, die dich weiterbringt? Dann bist du ganz nah dran:

Bewirb dich online unter

REWE.DE/ausbildung





FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR IM NATUR- UND UMWELTSCHUTZ



Wir bilden aus

- Bankkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel bzw. Verkäufer/-in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik bzw. Fachlagerist/-in
- Verfahrenstechnologe/-technologin Getreidewirtschaft
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Informatikkauffrau/-mann

Wir kümmern uns



www.vr-plus.de



VR PLUS 
Bank | Agrar | Energie | Markt | Technik

Bewerbungsadresse: VR PLUS Altmark-Wendland eG • Personalabteilung • Amtsweg 4 • 29439 Lüchow • ausbildung@vr-plus.de

Im Januar hat das offizielle Bewerbungsverfahren für die mehr als 300 Plätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr 2018/19 begonnen. Das teilte die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz mit.

Neben dem regulären Praxisjahr in Einsatzstellen wie Nationalparkhäusern, Botanischen Gärten, Tierstationen oder Waldpädagogikzentren stehen auch Plätze im FÖJ an Ganztagschulen sowie in Sportvereinen zur Verfügung.

Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet jungen Menschen neben dem gesellschaftlichen Engagement für Umwelt und Naturschutz die Chance der Orientierung auf der Schwelle zum Berufsleben. Dabei erbringen sie im Rahmen eigener Projekte ganz konkrete Leistungen:

Sie entwickeln Umweltbildungsangebote, pflegen Biotop und planen Maßnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Gleichzeitig sind sie auch wichtige Botschafter für die „Idee FÖJ“ und werben in eigener Sache.

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz ist Trägerin des FÖJ in Niedersachsen und bietet mit dem Online-Bewerbungsverfahren sowie den auf der Website bereitgestellten Informationen optimale Voraussetzungen für die Bewerber, sich die individuell passenden unter den insgesamt 225 Einsatzstellen herauszufiltern:

www.nna.niedersachsen.de/foej/ (LN)

ZEIT UND WEGE SPAREN MIT DEM eSERVICE

Bei Winterwetter überlegt so mancher zweimal, ob eine Fahrt mit dem Auto notwendig ist. Durch den eService kann auch der ein oder andere Weg in die Agentur für Arbeit entfallen. Der eService unter www.arbeitsagentur.de wurde in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut. So muss beispielsweise für eine Arbeitssuchendmeldung die örtliche Agentur für Arbeit nicht mehr persönlich aufgesucht werden, denn dies kann online erledigt werden. Auf diese Weise ist auch das Beratungsgespräch mit der Vermittlungsfachkraft gut vorbereitet, denn die beruflichen Daten stehen dann gleich zur Verfügung.

Der Link „Arbeitslosengeld beantragen“ führt direkt zum Antrag. Dieser

kann nach dem Ausfüllen direkt per Internet verschlüsselt verschickt werden. Für die persönliche Arbeitslosmeldung spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit ist der Weg zur Agentur für Arbeit allerdings noch notwendig.

Der eService spart Papier, Porto und Fahrkosten, denn das Online-Angebot steht rund um die Uhr zur Verfügung. Zudem können auch die Änderung der Bankverbindung oder der Adresse über den eService mitgeteilt werden. Weitere Informationen gibt es unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00. Unter dieser Nummer ist auch eine telefonische Arbeitssuchendmeldung in der Zeit montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr möglich. (BA)



Unser Name ist Programm. Projekte, Planung, Produkte oder Pflege – zusammen mit der Grünen Branche Deutschlands machen wir „Träume aus Wasser“ im Garten, z.B. Quellsteine, Wasserachsen oder Naturpools. Mit der Erfahrung aus über 15 Jahren, aber ohne verstaubt zu sein. In den Geschäftsbereichen Handel und Franchising. Machen Sie mit?

Dann suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Logistik-Fachkraft m/w (Teil-/Vollzeit)

Ihre Aufgaben: Wareneingang, Warenausgang und alle Produktionsschritte dazwischen.

Für das Stellenprofil setzen wir einschlägige Qualifikationen (ausgebildet oder angelernt) voraus. Wir bieten Ihnen eine Zusammenarbeit in einem engagierten Team, einen modernen Arbeitsplatz, eine attraktive Bezahlung und gute persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Interessiert? Dann schnell Ihr vollständiges Profil inklusive Verdienstvorstellung senden an:

michael.messner@teichitekten.de.

Wir freuen uns auf Sie! www.teichitekten.de

teichitekten GmbH & Co. KG Geschäftsführung: Michael Meßner Dorfstraße 174 21365 Adendorf



PRECISELY WHERE YOU WANT TO BE

Nordson ist ein international agierendes Unternehmen mit weltweit rund 7.000 Mitarbeiter/innen und Niederlassungen in 18 Ländern Europas. Durch unsere innovative Technologie, höchste Produktqualität und einen umfassenden Kundenservice bauen wir unsere Marktstellung kontinuierlich weiter aus. Die Nordson Engineering GmbH, ein weltweit erfolgreiches Unternehmen der Nordson-Gruppe und Marktführer für Anlagen zum Aufbringen von Kleb- und Dichtstoffen, ermöglicht Ihnen den ersten Schritt in die Berufswelt.

Bewerben Sie sich online über unsere Homepage auf unsere ausgeschriebenen Ausbildungsberufe:

Elektroniker/-in für Betriebstechnik	Fachinformatiker/-in für Systemintegration
Fachkraft für Lagerlogistik	Industriekaufmann/-frau
Mechatroniker/-in	Technische/-r Produktdesigner/-in für
Zerspanungsmechaniker/-in	Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Für Rückfragen steht Ihnen Regine Nogli gerne zur Verfügung.

Nordson Engineering GmbH, Regine Nogli, Lilienthalstraße 6, 21337 Lüneburg, +49(0) 4131-894-0, ausbildung@nordson.com

www.nordson.de





www.sparkasse-lueneburg.de/karriere

Ausbildung ist einfach.

Wenn man nicht nur als Team arbeitet, sondern auch an einem Strang zieht.

Bankkaufmann/-frau oder Bachelor of Arts inkl. Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau

Suchen Sie vielseitige berufliche Herausforderungen? Dann absolvieren Sie eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau oder ein duales Studium (Banking & Sales) mit Abschluss Bachelor of Arts und Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau. Wir suchen Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und Teamfähigkeit. Verfügen Sie über ein stark ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und eine hohe Belastbarkeit? Dann lassen Sie uns gemeinsam als Team an einem Strang ziehen! Für eine erste Kontaktaufnahme rufen Sie gern Wilfried Diekjobst unter Telefon 04131 288-4404 oder Janin Peters unter Telefon 04131 288-4301 an. Bewerben können Sie sich ganz einfach unter www.sparkasse-lueneburg.de/karriere. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Ausbildungsbeginn
01.08.2018 oder 01.08.2019
(Bewerbungseinsendungen
für 2019 ab April 2018)



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Lüneburg**

HELD/-IN GESUCHT!

Der Betreuungsbedarf für Kinder unter drei Jahren steigt stetig an. Im Herbst 2017 hat der Landkreis Harburg gemeinsam mit den Städten und Gemeinden die Kampagne „Tagesmutter & -vater gesucht“ gestartet. Mit dem Aufmacher „Held/-in gesucht!“ sollten Interessierte aufgerufen werden, sich mit dem Betreuungsthema zu beschäftigen. Gesucht werden Menschen mit Herz, die gern mit Kindern arbeiten und bereit sind, sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu qualifizieren. Interessierte können sich auf der Website www.tagesmutter-gesucht.de informieren. Die Kreisvolkshochschule Landkreis Harburg bietet ab dem 6. Februar den benötigten Qualifizierungslehrgang zur Tagesmutter/-vater in Seevetal-Maschen an.

Der Lehrgang umfasst 160 Unterrichtsstunden inklusive Hospitationszeiten, findet dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr im KVHS-Haus Seevetal-Maschen statt und kostet 800 Euro. Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung kann die Pflegeerlaubnis zur Tagesmutter/ zum Tagesvater im Familienbüro des Landkreises beantragt werden.

Mehr Informationen zur Tätigkeit können bei Frau Möller, Tel. (0 41 71) 6 93 88 76 oder Frau Conrady, Tel. (0 41 71) 69 38 87 erfragt werden. Direkte Anmeldungen zum Lehrgang sind unter kvhs@lkharburg.de möglich. (KVHS)

**ERST LANGE GEFRAGT, WAS
DER RICHTIGE JOB FÜR MICH IST.
JETZT GEFRAGTE FACHKRAFT.**

DAS BRINGT MICH WEITER!



Ausbildung oder Studium? Entdecke deine Chancen bei deiner individuellen Berufsberatung.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Lüneburg – Uelzen



jobcenter
Lüneburg

Jetzt Deine Zukunft gestalten

An unserem Standort in Lüneburg bilden wir aus zur/zum

Kauffrau/- Mann für Dialogmarketing

In der 3-Jährigen Ausbildung hast Du täglich Kontakt zu unseren Kunden und erlebst immer neue Herausforderungen. Du lernst den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, sowie die Kundenbetreuung und Kundenberatung.

Wir erwarten von Dir

- Eine sichere Ausdrucksweise und Kommunikationsstärke
- Ein offenes und freundliches Wesen
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Unser Angebot für Dich

- Verbindlicher Ansprechpartner in der gesamten Ausbildung
- Du bist ein vollwertiges Mitglied in unserem Team
- Übernahme- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Mitarbeiter-Benefits (Betriebssport, Shopping-Card, Firmen-Events)

Deine Bewerbung sendest Du bitte an:

info@retrust.de oder per Post:

re:trust connects! ■ Sebastian M. Rehm
Marie-Curie-Straße 12 ■ 21337 Lüneburg

Du hast noch Fragen?
Kostenfreie Bewerber-Hotline
0 800 - 738 78 78

Stellenanzeigen aufgeben

unter Tel. (0 41 31) 580 76 20 oder verlag@stadtlichter.com

Wir suchen junge Menschen mit Energie

Avacon bietet dir eine Ausbildung mit Perspektive:

- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme (IT)
- Industriekaufmann/-frau
- Bachelor of Engineering Elektro- und Informationstechnik, Fachrichtung Energieversorgung
- Bachelor of Engineering Versorgungstechnik, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, dich auf der Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit am 17.02.2018 in Lüneburg kennenzulernen.

Weitere Infos zu unserem Ausbildungsangebot findest du unter www.avacon.de/ausbildung

Avacon Netz GmbH

Lindenstr. 45 21335 Lüneburg T 0 41 31 7 04-0



Netze für neue Energie

avacon



Besuchen Sie uns am 17. Februar 2018 bei der Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen. Wir freuen uns auf Sie.

Stark in der Ausbildung!

Elf verschiedene Ausbildungsberufe und drei Duale Studiengänge – ganz nah am Menschen

Sie suchen einen spannenden, vielseitigen und zukunftsorientierten Ausbildungsplatz? Dann bewerben Sie sich bei uns! Praktika, FSJ sowie Duale Studiengänge – auch das ist bei uns möglich. Mit über 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – davon mehr als 200 Auszubildende – ist die Gesundheitsholding Lüneburg ein starker Partner für die Gesundheit und größter Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.

Auf unserem Karriereportal erfahren Sie mehr:

www.gesundheitsholding-lueneburg.de/karriere

Hand in Hand für Ihre Gesundheit





BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER
08/2017-07/2020

#VOLLES ROHR

#KARRIERE

#BEST JOB EVER

**AUSBILDUNG, Z.B. ZUM
ROHRLEITUNGSBAUER UND
TIEFBAUFACHARBEITER (W/M)**

KUHLMANN-LEITUNGSBAU.DE/AZUBI

Dein Bewerbungskontakt:
0 47 42 / 92 97-46,
karriere@seier-gruppe.de

KUHLMANN.
Leitungsbau

REKORD: 109 ANMELDUNGEN BEIM LÜNEBURGER JUGEND-FORSCHT- REGIONALWETTBEWERB

Die Attraktivität von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb bei naturwissenschaftlich begeisterten Kindern und Jugendlichen ist ungebrochen: Zum diesjährigen Regionalwettbewerb von Jugend forscht / Schüler experimentieren am 8. und 9. Februar in Lüneburg haben sich 109 Jungforscher angemeldet. 76 Jungen und 33 Mädchen werden 66 Projekte vorstellen.

Im Vergleich zum Vorjahr, bei dem 76 Jungen und 25 Mädchen insgesamt 59 Wettbewerbsarbeiten präsentierten, hat sich damit die Anzahl der Mädchen um 32 Prozent, die der Projekte um rund 12 Prozent erhöht.

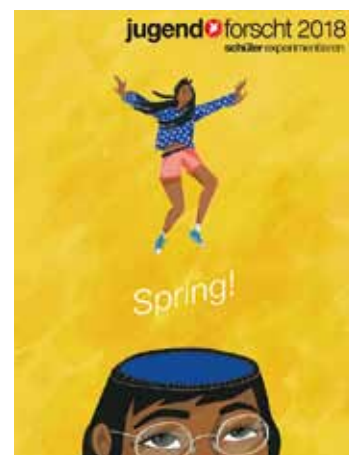
Zu den beliebtesten Fachgebieten zählen Chemie mit 14 und Biologie mit 12 Arbeiten, gefolgt von Arbeitswelt und Physik mit je 11 Arbeiten. Die meisten Projekte stammen vom Athenaeum Stade (20 Arbeiten), vom Gymnasium Bleckede (13 Arbeiten) und vom Johanneum Lüneburg (12 Arbeiten).

Am Wettbewerbstag, dem 8. Februar, stellen die jungen Talente ihre Projekte einer interdisziplinär besetzten Expertenjury im Hörsaalgang der Leuphana Universität vor. Für einen sportlichen Ausgleich am Ende dieses aufregenden Tages sorgt das Eisstadion

on Adendorf, wo die Jugendlichen Schlittschuh laufen. Am 9. Februar ist die Wettbewerbsausstellung für das breite Publikum geöffnet, bevor die Sieger in einer Feierstunde gekürt werden, zu der Vertreter aus Politik, Schule und Wirtschaft eingeladen sind.

Die Gewinner des Regionalwettbewerbs ziehen anschließend in den niedersächsischen Landeswettbewerb weiter. Er findet vom 12. bis 14. März in Clausthal-Zellerfeld (Jugend forscht) beziehungsweise vom 5. bis 7. April in Oldenburg (Schüler experimentieren) statt.

Die besten Teilnehmer aus Clausthal-Zellerfeld qualifizieren sich für das große Jugend-forscht-Bundesfinale vom 24. bis 27. Mai in Darmstadt. (WIT)



Finanzamt Lüneburg



Finanzämter Niedersachsen



**DUALES STUDIUM / AUSBILDUNG
beim Finanzamt Lüneburg zum 1. August 2019**

Diplom-Finanzwirt/-in (Steuerakademie)

Voraussetzung: Abitur/Hochschulreife
Ausbildungsvergütung: **1.169 EUR**
Dauer: 3 Jahre

Finanzwirt/-in

Voraussetzung: Realschulabschluss
Ausbildungsvergütung: **1.109 EUR**
Dauer: 2 Jahre

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Noch Fragen? Ruf' uns an: Bernd von Karchowski (04131/305945) oder schicke uns eine E-Mail an ausbildung@fa-lg.niedersachsen.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Besuche uns ...

... am **17. Februar 2018 von 9-14 Uhr** auf der **Ausbildungsbörse** in der **Agentur für Arbeit**, An den Reeperbahnen 2 in Lüneburg.
... und am **10. März 2018** auf der **Berufsinformationsbörse** an der **IGS-Lüneburg**, Graf-Schenck-von-Stauffenberg-Str. 1.

www.mit-sicherheit-karriere-in.niedersachsen.de

**FÜR UNSEREN MARKT IM HERZEN ADENDORFS
SUCHEN WIR AUSZUBILDENDE ZUM 01.08.2018.**

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!



**REWE
SEBASTIAN DITTMERS OHG**

KIRCHWEG 19A • 21365 ADENDORF • TEL. (0 41 31) 78 95 53



Niedersachsen

Arbeitgeber
mit Vielfalt



Duales Studium beim Land Niedersachsen

Das Land Niedersachsen ist mit über 230 000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in Niedersachsen. Das Karriereportal des Landes Niedersachsen (www.karriere.niedersachsen.de) bietet Interessierten eine breite Informationsplattform über alle Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten beim „Arbeitgeber Land“.

Hier finden Sie auch das duale Studium „Verwaltung“. Dieses ist besonders attraktiv, weil es bezahlt wird und nach erfolgreichem Abschluss interessante Perspektiven und Karrieremöglichkeiten eröffnet.

Das duale Studium „Verwaltung“

- Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (Standort: Hannover) oder Hochschule Osnabrück
- Einsatzgebiete liegen in der gesamten niedersächsischen Landesverwaltung
- Inhaltliche Schwerpunkte des sehr breit gefächerten Studiums liegen in den rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereichen
- Wechsel zwischen fachtheoretischen und berufspraktischen Studienzeiten
- monatliche Förderung zwischen 900,- € und 1.100,- € brutto für die Dauer des 3-jährigen Studiums. Als Studentin/Student der Kommunalen Hochschule sind Sie gleichzeitig Anwärterin/Anwärter (Beamtin/Beamter auf Widerruf) in der Landesverwaltung.

Wir sind dabei!
Ausbildungsbörse
Lüneburg am 17. Februar 2018

➔ Für aktuelle Ausschreibungen nutzen Sie die Newsletterfunktion im Karriereportal. Dort werden Sie tagesaktuell informiert!



Alle Infos über unsere Angebote unter:
www.karriere.niedersachsen.de

www.karriere.niedersachsen.de

Hiller

Logistik

Lagerung

Transport

... ist Ihre coole Zukunft



Wir sind zwei innovative expandierende Logistikunternehmen mit modernen, top-ausgestatteten, sicheren Arbeitsplätzen, leistungsgerechter Bezahlung, vielen attraktiven Sozialleistungen und noch mehr tüchtigen, loyalen Menschen.

Zum 01.08.2018 suchen wir engagierte Auszubildende als

- **Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung**
- **Kauffrau/-mann f. Speditions- u. Logistikdienstleistungen**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Berufskraftfahrer/in**

zusätzlich suchen wir
eine/n Bewerber/in für das
Duale Bachelorstudium
Marketing / Betriebs-
wirtschaft

Wichtiger als Ihre Zensuren sind uns Ihr fester Wille, aus Ihrem Leben das Allerbeste zu machen, Ihre aktive Lernbereitschaft und Ihre ausgeprägte soziale Kompetenz.

Sprechen Sie mit Frau Köcher (Telefon s.u.) über Ihre Zukunftswünsche und schicken Sie uns Ihre Bewerbung.



bewerbung@hiller-spedition.de
Tel 04131 - 5802 208

Hiller Logistik GmbH & Co.KG | Hiller Spedition GmbH & Co.KG
Gebr.-Heyn-Str. 3a-c | 21337 Lüneburg



TERRA X: DIE EUROPA-SAGA

Nach der erfolgreichen Terra X-Dokuserie „Die Deutschland-Saga“ nimmt der renommierte Cambridge-Historiker Sir Christopher Clark erneut seine Zuschauer auf eine Entdeckungsreise mit. In „Die Europa-Saga“ wird Kultur und Geschichte des Erdteils näher erklärt.

Die Verteilung der Flüchtlinge auf Europa wird zunehmend schwieriger, in vielen Ländern erstarken die rechtspopulistischen Parteien – Europa gerät mehr und mehr in Bedrängnis. Um zu erklären, wie Europa zu dem werden konnte, was es heute ist, wirft Christopher Clark einen Blick auf Europas bewegte Vergangenheit mit all seinen Höhen und Tiefen, Erfolgen und Krisen. In den sechs 45-minütigen Episoden beleuchtet der Historiker auf unterhaltsam-kenntnisreiche Weise unseren Erdteil. Für seine Moderationen begibt er sich an die schönsten und symbolträchtigsten Orte Europas, in Spielszenen werden die wichtigsten historischen Ereignisse nacherzählt. Studio Hamburg Enterprises bringt die sechsteilige Dokuserie „Terra X: Die Europa-Saga“ nun auf DVD und Blu-ray in den Handel. (JVE)

stadtlichter ☀️ verlost drei DVD-Exemplare von „Terra X: Die Europa-Saga“. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Welcher Cambridge-Historiker führt durch die Dokumentation? und die richtige Lösung mit dem Stichwort „Europa-Saga“ bis zum 15. Februar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.



Caroline Kieseewetter

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH

STÄDTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

CAROLINE KIESEWETTER

Sie standen schon im Theater Lüneburg auf der Bühne und für die Telenovela „Rote Rosen“ vor der TV-Kamera. Welche Beziehung haben Sie zu Lüneburg?

Eine sehr große. Am Lüneburger Theater habe ich die schönsten Rollen spielen dürfen, und durch die Rosen habe ich wirklich jeden Winkel Lüneburgs kennengelernt. Ich habe wirklich überall gedreht. Auch im Rathaus. Ich kenne also jeden Winkel. Aber so gehört es sich ja auch für eine Bürgermeisterin... Ich habe viele Freunde in dieser Stadt gefunden und komme immer wieder gern hierher.

Sie sind Schauspieler, Musikerin und Sängerin. Wofür schlägt Ihr Herz am meisten?

Das ist eine viel gestellte Frage... Ich würde sagen, der Mix macht's. Ich empfinde mich nicht als das Eine oder Andere. Ich sehe mich als Künstlerin, und was auch immer ich mache, tue ich mit ganzem Herzen, voller Kraft und Hingabe.

Ihr Onkel war der bekannte Liedermacher Knut Kieseewetter. Wie gut kannten Sie Ihren Onkel?

Ich hatte das große Glück, in eine Musiker- und Schauspielerfamilie hineingeboren zu sein. Maßgeblich beteiligt an meiner musikalischen Bildung war allerdings nicht mein Onkel, sondern mein Vater. Er hat mir früh die Vielfalt der Musik gezeigt,

und ich hatte durch ihn die Möglichkeit, schon sehr jung mit dem Jazzgesang anzufangen und viel zu lernen.

Was erwartet die Zuschauer bei Ihrem Jazzprogramm „Mal laut, mal leise“ in Scharnebeck?

Das Publikum darf sich auf einen deutschsprachigen Swing-Abend freuen. Meine beiden Musiker und ich spielen bekannte und neue Jazz- und Bossa-Nova-Songs, die wir immer wieder versuchen neu aufzufassen. Ich erzähle dabei viel über Musik und mein Leben als Künstlerin.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Dieses Jahr steht unter dem Stern der Musik. Ich habe viele tolle Konzerte. Mit meinem eigenen Projekt, aber auch mit anderen Formationen. Ich arbeite inzwischen deutschlandweit mit sechs verschiedenen Big Bands zusammen. Zum Beispiel mit der Lumberjack Big Band habe ich im Mai ein schönes Konzert. Den Bandleader, Alexander Eissele, kenne ich aus dem Lüneburger Theater, wo er Klarinette spielt. Wieder eine Lüneburg-Connection. Und ich bin in der Planung für meine nächste CD, die ein Big-Band-Album wird.

TERMIN: Caroline Kieseewetter & Band: „Mal laut, mal leise“, Samstag, 17. Februar, 19:30 Uhr, Domäne Scharnebeck, Karten: VVK 15 €, AK 18 €

MINIS & CO.

GRÜSSE

Liebe Dörthe, von Herzen alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Hab einen schönen Tag!

Lieber Alex, es ist nicht immer alles Gold, was glänzt! Halt Dich nächstes Mal besser ein wenig mehr zurück mit Deinen vorschnellen Äußerungen! Tine

Mein süßer Waldmann, es dauert nun wirklich nicht mehr lange – ich freu mich so sehr, mit Dir gemeinsam – wow!

RR-Fantag im Juni: Einer von vielen Gründen, in Lüneburg zu sein. Grüße sendet Sali

Mein Schatz, ich freu mich soo auf unser Wochenende zu zweit – auch wenn es bis dahin noch einige Durststrecken gibt...

Hey Crille, Happy Birthday! Gummibärchen schon parat?

Horst, ich weiß nicht, was mit Dir los ist. Regel bitte erst mal Dein Leben, und dann können wir beide weiter sehen. Vorher melde Dich bitte nicht mehr bei mir. Peter W.

Feuerwerk bei Familia: Bist fünf Schritte un-

ter meinem kleinen gelben Schirm mitgelaufen und warst dann weg... Freitags 16 Uhr beim Bäcker?

Probleme gibt's, die gibt's gar nicht. Ich sag nur „Hundekotbeutel“, liebe Nachbarn!

Liebe Oma, ich finde es toll, wie wacker Du Dich hältst! Vergiss nie: Wir sind alle für Dich da! Du brauchst nur ein Wort zu sagen! Liebe! Deine kleine Jette

Wenn jemand ein Problem mit mir hat, kann er es behalten! Ist ja schließlich seins!

Mareike – Danke für das Frauenfrühstück ... immer wieder lecker bei Dir!

Handtaschen-Label: Vielleicht wird das die große Nummer. Wünsche es Dir und freue mich auf den Besuch im Kontor. Kaffee?

Mein großer Bruno, Du hast Dich wieder gut durchgeschlagen, gut gemacht!

Willkommen, Matze, in der Lehmkuhle!

Mein kleines Marienkäferchen, ich freue mich schon sehr auf Deinen Geburtstag! Ich bin so stolz auf Dich und bin gespannt, was wir im nächsten Jahr so alles

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl.

von privat zu vermieten,

in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a.

Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50

www.peter-schneeberg.de

erleben dürfen! Deine Mamsi

40up-Party in der Ritterakademie, Du hast mir den ganzen Abend Sekt spendiert und bist dann, ohne mir Deine Nummer zu hinterlassen, weg. Bitte schreib mir hier, ich möchte Dich wiedersehen.

Lieber Ben, vergiss nicht, am Aschermittwoch die Pappnase wieder abzunehmen. Sonst garantiere ich für nichts. HDL. Deine Rennmaus

Liebe Mama, danke für die Einladung zu der tollen Sonderführung! Ich wäre gern noch länger geblieben.

Stephan, manchmal bist Du echt ein so unfassbar grenzüberschreitendes Arschloch! Aber Karma comes back! Du wirst schon eines schönen Tages sehen, was Du davon hast! Dein Ulli

Endlich hast Du Deinen Sport gefunden! Weiter so!

Mutti, Du musst auch mal losfahren und nicht nur von der Ferne träumen. Ist soooo schön, auf Reisen zu sein – mach es bloß – wenn Du es wirklich willst!

Huhu BR, mit Dir zu Franz, das hat doch mal wieder was. Ich grüß Dich übern Deich. HL

Hey Langer! Vielleicht wäre Meditieren doch mal ganz gut für Dich – man muss nämlich auch mal loslassen können – und wenn man es nicht kann, sollte man es langsam lernen. Das tut richtig gut. Glaub mir! Deine Kleene

Kopf hoch, liebe Michaela! Deiner Mutter geht es sicher bald besser! Bussi, K.

Hilfe! Kann irgendjemand die Sonne wieder anstellen und am Temperaturregler drehen? Amen

Piep! Liebe Grüße an die junge Dame an der Scannerkasse Hindenburgstraße. Hab Dich sehr lieb! O.

LÜNEBURGER GESICHTER



DER SCHWIMMLEHRER

Das Schwimmen ist aus dem Leben von Carsten Goldbach gar nicht mehr wegzudenken. Vor 40 Jahren trat der Deutsch Everner in die DLRG-Ortsgruppe Lüneburg ein, war hier fast 20 Jahre aktiver Schwimmer und ist seitdem in verschiedenen Sparten der Organisation tätig. Im Bereich Rettungssport trainiert er mit Unterbrechung seit mehr als 20 Jahren Kinder und Jugendliche. Zudem ist er im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz aktiv, hat im Vorstand der DLRG mitgewirkt und war unter anderem Kassenwart, technischer Leiter und stellvertretender Vorsitzender. Für seine ehrenamtliche Arbeit erhielt der 49-jährige beim Tag der Ehrenamtlichen in Lüneburg eine Ehrenmedaille.

Carsten Goldbach trainiert die weibliche Jugend im Alter von 13 bis ungefähr 22 Jahren und ist Trainer im C-Leistungssport, Stützpunkttrainer und Mitglied des Landes-Trainerstabes. Dreimal die Woche ist er für zwei bis vier Stunden für den Rettungssport unterwegs, hinzu kommen Wettkampftage am Wochenende. Auch seine Frau lernte Goldbach über die DLRG kennen, denn sie war in einem seiner Kurse. Seine 14 und 16 Jahre alten Kinder sind ebenfalls in der DLRG und werden vielleicht einmal in seine Fußstapfen treten. Über sie kam er nach einer fast zehnjährigen Pause zurück zu seiner Trainertätigkeit – und hat es nicht bereut.

Carsten Goldbach macht die Jugendarbeit großen Spaß. „Das Thema Team und sein Zusammenwachsen sind in der heutigen Gesellschaft wichtig. Es ist nicht nur toll, Wissen weiterzugeben, sondern zu sehen, wie sich die Leute weiterentwickeln – persönlich und vom Können her“, so Goldbach. Dennoch möchte der Bankkaufmann, der als Filialleiter der Volksbank in Adendorf arbeitet, sein Ehrenamt in ein paar Jahre in jüngere Hände abgeben. (JVE)

EUER MINI

**JETZT KOSTENLOS MINI ABGEBEN UNTER
WWW.STADTLICHTER.COM**



HERIBERT EICKHOLT

Herausgeber & Mediaberatung

Schneeglöckchen: Muss man heute vor dem Ertrinken retten oder umtaufen? Gemeine Regenglocke vielleicht?

Wetterchaos: Die Ausnahme wird zur Regel, darauf werden wir uns (schmerzhaft) einstellen müssen.

JULIA VELLGUTH

Redaktion



Schneeglöckchen: Machen richtig glücklich – der Frühling kommt!

Wetterchaos: Ist es wirklich schlimmer geworden? Wir haben halt vier Jahreszeiten ...



SILKE WASCHKUS

Anzeigen- & Mediaberatung

Schneeglöckchen: Schön anzusehen, für mich das erste Zeichen des baldigen Frühlings!

Wetterchaos: Völlig übertrieben! Wir haben Winter, was erwartet man da? 32 Grad oder Schnee?

RONALD TIETJEN

Redaktion



Schneeglöckchen: Sie machen Lust auf den Frühling – und der ist hoffentlich nicht mehr weit ...

Wetterchaos: Gibt es nicht. Das Wetter ist nicht chaotisch, sondern wenn überhaupt: unberechenbar. Für Chaos sind allein wir Menschen verantwortlich.

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN SPLITTERN ...

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung



Schneeglöckchen: Wenn mal Schnee liegen würde, wunderschön anzusehen.

Wetterchaos: Zum Glück sind wir bis jetzt in Lüneburg und Umgebung noch ganz gut davon gekommen.



JENNIFER GROSSE-ERWIG

Grafik & Layout

Schneeglöckchen: Sind in meinen Augen die schönsten Frühlingsboten!

Wetterchaos: Die Natur schlägt halt immer mehr zurück.

BURKHARD HENFLER

Vertrieb



Schneeglöckchen: Das ist wirklich cool: Ein Glöckchen zart und weiß kämpft sich durch Schnee und Eis.

Wetterchaos: Ist zu jeder Zeit unwillkommen! Als Einbaum-Apfelbauer kann ich während der Blüte weder Frost, Hagel noch Orkanböen gebrauchen.

IMPRESSUM stadtlichter – Das Magazin

Stadtlichter – Das Magazin

Herausgeber/Verlag

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
verlag@stadtlichter.com
www.stadtlichter.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Ronald Tietjen (rt)
redaktion@stadtlichter.com

Grafik

Jennifer Grosse-Erwig
jenny@burfeind-dude.de

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlichter.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlichter.com
Silke Waschkus (0 41 31) 580 76 23
waschkus@stadtlichter.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 18** vom 29.12.2017

Mediadaten www.stadtlichter.com/Mediadaten

Auflage 14.000

Verbreitung IVW-geprüft

über mehr als 350 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen



Druck

Druckhaus Humburg GmbH & Co. KG,
28325 Bremen, Am Hilgeskamp 51-57

stadtlichter online lesen?

www.stadtlichter.com

stadtlichter-ABO im Postversand:

www.stadtlichter.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlichter sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliked?
stadtlichter – das Magazin

*Hier
downloaden!*



stadtlichter-App

Deine Event-App für unterwegs!

Alle Termine aus der ganzen Region jetzt direkt von uns auf Dein Android-Smartphone. Kostenlos!

iPhone-Nutzer können über ihren Safari-Browser unsere mobile Website

stadtlichter.lueneburgevents.org

ansteuern und die Events als iCal in den eigenen Kalender abspeichern.



POWERED BY

LÜNEBURG EVENTS

stadtlichter 
www.stadtlichter.com

DER ŠKODA OCTAVIA CLEVER.



ŠKODA



Mit 5 Jahren Garantie¹ – jetzt bei uns ab 21.950,- €.

Der ŠKODA OCTAVIA CLEVER und der ŠKODA OCTAVIA COMBI CLEVER. Vielleicht unsere vielseitigsten Modelle. Jede Menge Platz, genug Raum für alles, was Sie bewegt, und Highlights, die ihresgleichen suchen. Was darf es sein? 17"-Leichtmetallfelgen? Aber gern. SunSet oder Müdigkeitserkennung? Natürlich. Eine clevere Konnektivitätslösung? Auch daran haben wir gedacht. Erleben Sie außergewöhnlichen Fahrspaß mit Zwei-Zonen-Klimaanlage Clima-tronic und Infotainmentsystem Bolero. Und dazu gibt es noch 5 Jahre Garantie¹ – ganz schön clever! Schon **ab 21.950,- €**. ŠKODA. Simply Clever.

¹36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

ŠKODA OCTAVIA COMBI 1.0i TSI 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,1–4,2; außerorts: 5,7–3,8; kombiniert: 6,6–4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 154–105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–A

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS PLASCHKA GmbH
Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg
T 04131 223370, F 04131 2233729
www.plaschka.com